

2704.

*Happach.*

0







*Report*

*über eine im Jahre 1875 unternommene Reise nach  
den Bergbaudistricten von*

*Rheinland und Westphalen,*

*gefasst von*

*P. Hapbach.*



18.7351/1

4°



*[Faint, illegible handwriting in cursive script, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*

3  
Leitung.

Die hier zu bezeichnenden Lagen,  
sollten gesondert für sich sein,  
sich dem Grundrissgebiet aus, dessen  
Ausdehnung diese die aus diesen  
diesem Ganzen Gebirge die Höhe  
Aue, Borne, Weibling, Brilon,  
Wobbling, Juchling, Lingen, Lingen,  
Ling, Lingen, Gerlach und Weibling etc.,  
gebildet. Es treten in diesem  
einigen Gebiet, wie schon die Lage,  
einige Lagen, vornehmlich Grund,  
sollten sich zu Lagen, welche zum  
Lage und Lagen bei 4 + 5 vornehmlich  
30 + 40 in  $\text{ft}^2$ , zu stellen jeder Lagen, in  
Lage von Weibling und Weibling  
in N. W. fallen. Die Lagen sind  
oben werden diese Grundriss,  
sollten überlagert von Lagen Kette  
und produktive Lagengebirge,  
sollten jeder im Lagen die Lagen,  
Kettenformation sehr und gut  
zu Lagen soll, soll sie im Lagen  
und in diesen Gebirge und  
soll von Lagen hat soll.

Zwischen Lagen Gebirge und Lagen

durch Schieferkalk und Sandstein,  
 im Süden des Grauwackengebietes über  
 Koflitzgraben aus. Ein großer Teil  
 ist ein hervorragendes Material zur  
 Füllung der Mauerwerksteine mit einem  
 Mineralien, das kaum je über die  
 eigentliche Mauer im Holzwerke zu finden  
 vorkommt.

Die Pleistozängraben des unteren Lahnthals.

Die des unteren Lahnthals haben das,  
sprichend die Namen der älteren Gränzschnitt,  
ganz wie der Lahnthals immer noch sind die in  
der Folgezeit eine gewisse Entwicklung,  
sind die Namen sind immer Gränzschnitt,  
welche nicht nur als Gränzschnitt abgeleitet  
sind. Die des unteren Lahnthals haben das  
ältere Gränzschnitt die Namen sind  
oben und unten die Namen sind  
sind die Namen sind die Namen sind  
die Namen sind die Namen sind.

Die des unteren Lahnthals, die die  
ältere Lahnthals haben die Namen sind  
die Namen sind die Namen sind  
die Namen sind die Namen sind  
die Namen sind die Namen sind.

Die des unteren Lahnthals, die die  
ältere Lahnthals haben die Namen sind  
die Namen sind die Namen sind  
die Namen sind die Namen sind  
die Namen sind die Namen sind.

Die des unteren Lahnthals, die die  
ältere Lahnthals haben die Namen sind  
die Namen sind die Namen sind  
die Namen sind die Namen sind  
die Namen sind die Namen sind.

Die des unteren Lahnthals, die die  
ältere Lahnthals haben die Namen sind  
die Namen sind die Namen sind  
die Namen sind die Namen sind  
die Namen sind die Namen sind.

Steinkohle dieser Gegend ist die Quits  
Mercur by. Lond.

Dies soll ich mich bei dem besagten Bergwerk,  
nicht absetzen lassen eingehen.

Das Kupfer wird vornehmlich bei dem  
Lobenberg über dem Bergwerk bei der  
Linde ist ein sehr feines und weißes  
die Kohle sehr leicht, so daß eine Ladung  
von ca 30000. Pfunden beträgt.

Das Schmelzen der <sup>Feu</sup>Erze  
geschieht hier in dem Schmelzwerk eines  
sehr ausdauernden Schmelzwerks zu  
sein, welches Kupfer, Eisen, unedle  
Erze enthält. Die Feuerkraft  
hat 3, fällt in 10 und ist sehr stark  
als 10 leicht unedle, sie sind sehr  
ein feines und sehr leichtes Kupfer  
von dem unedlen Erze durch  
Gebrauch zu sein, das ist der Fall nach  
nicht absetzen lassen eingehen. Die  
mittel finden sich sehr reichlich im  
Lobenberg der feinsten Kupfer, das  
sie zuweilen sehr auch im feinsten  
erhalten wird. Das feinsten Kupfer  
kann aber nicht als unedle Kupfer  
bei der Schmelzung dienen.

Feuerkraft der unedlen Erze,  
zwei Arten sind die Feine im Lobenberg  
auf, welche Feine von Kupfer und  
gerade, Feine aber nicht unedle

Abdruck der 45 x 60" doppelte Abbildung.  
 Die Folge finden sich genau besprochen nach  
 der Quelle, davon Vorzeichen in nord-süd,  
 großer Richtung von dem der Spiegel ab,  
 reißt; weniger die die in west-östlicher  
 Richtung abstrahieren. Das letztere  
 sind nicht die Nordost- und Südwest-  
 Richtungen.

Die Folge mittel stellen sich mit in  
 10; ihre Länge entspricht gewiss zu dem  
 der Höhe. Und abrup fester als von  
 Abstrahlung sich, die beträgt sie in der  
 Regel 3-4'.

Die Hauptmasse besteht in der Richtung  
 nach Ost, oft mit Nordwest-Unterstützung,  
 ziemlich selten Avulsion Nordwest und  
 Westnordwest. Quantitativ sind die  
 Kupfer Züge in der Richtung nach  
 Westnordwest, die in der oben Linsen  
 nicht in Braunerzunge, in  
 Nordost. Die Züge sind  
 sehr reich, silberhaltiges Blei,  
 Glanz und Glanz, in der westlichen  
 sind Kupfer- und Zinnhalt, Sphalerit  
 etc. In der oben Linsen sind  
 meist die primären Gänge Braunerz,  
 Zinn- und Blei-Unterstützung.

Die Braunerzunge sind wegen  
 der Art der Erscheinung und der Art der  
 Folge nicht auf Silber zu setzen, sondern  
 sind meist auf Zinn zu setzen.



B  
1774

Ganget in der 5. Luffbau-Pflicht zuige  
 unbeschwerde Kitzge. Man hat jetzt  
 daselbst 5 Gangmittel aufgeschloffen  
 und es folgt der Arbeit derselben mittelft  
 Luffbau. Die Waackaufschraube wird  
 durch Abänderung sehr zuverläßig ge-  
 macht. Wegen der großen Wichtigkeit  
 der Gangwerke muß dieselbe geschloffen  
 werden und es wird man froh  
 zum größten Teil vermieden sein.  
 Zum letztenmal der Winter diesen  
 Jahres, welche die in der Kälte,  
 sehr bitter, die von Gang eingebau  
 ist. Auf dem Wege für die bei  
 präpariert die in der Kälte,  
 sehr bitter. Die Gangwerke werden,  
 was man für die Befehle eingebau  
 hat und die Arbeit ist, die die  
 aufgeschloffen sind und mit der  
 Lunge antwortet, die sie ziemlich  
 heutzutage brauchen.

Die Luffbauung erfolgt auf der  
 Waacke in der Luffbauung, im Herbst  
 hat man die Luffbauung und ist  
 der Luffbau mit einem der von  
 keine Luffbauung, welche  
 Luffbauung der Luffbau, die  
 werden die Luffbau der Luffbau  
 eingegraben und die Luffbau  
 durch die Luffbau, die man für die

Lieferungsstücke ausserhalb, ausgezogen,  
 steht der Zeit brüchig.

In der vorerwähnten ist es  
 nicht nur für die Höhe der  
 Messungsmessung in der Höhe  
 der oben genannten in der Höhe  
 nicht. Ganz in der Höhe dieser  
 befinden sich die Hauptkessel und  
 sind somit der Höhe als Hauptkessel.

Unter der oben genannten Höhe,  
 wissen ist die Höhe der Höhe,  
 und somit der Höhe der Höhe,  
 jedoch ganz genau, denn die  
 große Höhe der Höhe ganz  
 steht über der Höhe der Höhe  
 der Höhe der Höhe der Höhe,  
 welche die Höhe der Höhe  
 über der Höhe der Höhe.  
 Die Höhe der Höhe der Höhe  
 der Höhe der Höhe der Höhe  
 in der Höhe der Höhe der Höhe,  
 steht die Höhe der Höhe der Höhe,  
 ganz ausserhalb der Höhe der Höhe  
 nicht der Höhe der Höhe der Höhe  
 der Höhe der Höhe der Höhe  
 der Höhe der Höhe der Höhe,  
 nicht der Höhe der Höhe der Höhe,  
 nicht der Höhe der Höhe der Höhe.

In der Höhe der Höhe der Höhe,  
 und somit ist die Höhe der Höhe  
 der Höhe der Höhe der Höhe

Die drei folgenden Gänge (7<sup>o</sup> □) ist  
 in der Richtung des 3. Stockes ein ripen  
 von mit 2 1/2' Stärke, die jetzt in größeren  
 Längen bis auf 2' abnimmt, ausgefloßen.  
 Auf des 3., 4., 5. und 6. Stockes sind  
 Längspitze angebracht, davon absteht  
 7<sup>o</sup> 5" Längspitze fest. Jedes folgende  
 ist immer 2" höherer Kellern als der  
 vorhergehende Längspitze. Im letzten  
 Stocken ist gegeben ein Längspitze  
 auf dem Längspitze Kellern; im  
 letzten jedoch bei größerem Absteigen,  
 fließt, einen in der Richtung für  
 eine 10' starke Kellern, absteht,  
 Längspitze. In gegebenem Absteigen  
 fließen einen auf des 3. Stockes Kellern  
 ab. Die Längspitze ist  
 immer, wie ein Längspitze, mit Eisenblech  
 belegt, dem sie gegen die Längspitze  
 Absteigung zu stehen.

Die in der Größe angeordnete  
 Längspitze haben 10' (Kellern) Längspitze,  
 fließt; sie sind 18' hoch, 2' breit und mit  
 1" starken Eisenblech ausgekleidet,  
 ruhen aber immer noch in Längspitze  
 dem Längspitze.

Bei der Arbeit, die Längspitze  
 Längspitze: Längspitze ist die  
 Längspitze so anzuordnen, daß immer  
 gleich mit großen 10' starken Eisen

Kupfererze in der obigen fassen kann.  
 Sie drupp still wenn das, nach Artspaltung  
 der projectierten Kupfererze mit der  
 Kupfererze geförderter Gangeserze  
 sind, die schon jetzt mit den Erzen  
 der Grube Klaviers gefasst, mittelst  
 Leimwolle auf der nun der Kupfererze,  
 Lagerung Aufbereitung Silbererze  
 fortsetzen.

Aufbereitung Silbererze.

Die in der Grube gesammelten Klappen  
 werden schon vor Ort gefasst in der  
 Erzschmelze, Lager und Grubenklein.

Das alte Grubenklein geförderter Erz,  
 das sich über Lager in einem über,  
 Kupfererze auf einem röhren  
 Kopf gefasst, der bester Kupfererze  
 von 2' Breite. — In der diesen Kopf  
 zersplitterten Erz wird ihm ausge,  
 Lager und zerlegt in der Erzschmelze.  
 Erzschmelze, die nun durch ihre Erzschmelze  
 erkannt

- 1) Klappen von über 100<sup>te</sup> Länge.
- 2) Klappen, welche die Erzschmelze für die Erzschmelze  
 von 64<sup>te</sup> 100<sup>te</sup> Größe  
 & Lager. —

Die Erzschmelze und Klappen Lagererze  
 in der Erzschmelze, die großen Klappen  
 werden durch den Erzschmelze der Grube geförderter

aber ziemlich mit grobem Eisenstein  
des Jales ausgeflogen sind seit man  
daher mit:

1) Eisen

2) Nickel

3) eines Kupferstein

4) fünfzig Kupfer, Kupfer in einem Gemenge  
mit Eisenstein, Blei, Arsen, Silber  
und Zinn.

5) vierzig Kupfer mit Zinn und Blei  
Kupfer.

6) Blei Kupfer und Zinn, das oft mit  
Arsen Zinn und Silber zusammen

7) Kupfer Zinnkupfer, in dem alle Kupfer  
Arten vorkommen sind

8) fünfzig Blei Kupfer, mit Silber und  
Zinn zusammen Kupfer

9) vierzig Blei Kupfer

10) Zinn.

Über das Nickel, das in einem Kupfer,  
Eisenstein und Zinn, findet man  
Kupferstein abgebaut.

Das Kupferstein vorkommt mit 1,5<sup>th</sup>  
Spektrum Eisenstein mit 9,2-9,7<sup>th</sup> Kupfer  
mit 9,1-9,15<sup>m</sup> breiten Eisenstein.

Man findet mit:

1) einem Blei

2) Blei mit Kupferstein

3) fünfzig Blei Kupfer, mit Blei und  
Zinn zusammen Kupfer.

- 4. Finkblende
- 5. Spitzpappier
- 6. Gewürze aus Finkblende u. Bleiglanz
- 7. Gewürze u. Blende, Bleiglanz, Zinnsulfid
  - a. Finkblende
  - b. Zinnsulfid

- 8. Finkblende, Arsen u. Bleiglanz
- 9. Spitzpappier u. Bleiglanz
- 10. Zinnsulfid, Arsen u. Bleiglanz
- 11. Bleiglanz u. Arsen (Kupfer)
- 12. Bleiglanz u. Arsen (Zinn)
- 13. Spitzpappier u. Finkblende
- 14. Arsen u. Finkblende
- 15. Galmei u. Finkblende
- 16. Galmei

17. reine Arsen  
18. Erz

19. Kupferkies fällige Kiste

Das Mineral arsenisches Kupfer  
Kupferkies abzubereiten zu stellen in:

- 1. Kupferkies u. Soda
- 2. " " 2. "
- 3. " " 3. "
- 4. " " mit Finkblende
- 5. " " " " in Bleiglanz
- 6. " " " Zinnsulfid " "
- 7. " " " Arsen " "
- 8. " " " " " "

u. Zinnsulfid

aus Kupferkies darzustellen in das Royal

Jüngere von 14. u. 15. Jahren sind sodann  
 für je 1000 L. bis 1600. Jeder Arbeiter  
 hat eine für je 1000 L. Rüstung, aber  
 es können auch größere sein. Letztere  
 werden in größeren Rollen ange-  
 fertigt (ebenso wie die großen Rollen,  
 welche die Arbeiter) sind aber die  
 in großen Rollen gewickelt. Die  
 Arbeiter tragen, in einem für mich  
 die meisten Arbeiter die Arbeiter  
 tragen.

A. Grubenkleinräucher.

Die Grubenkleinräucher befinden sich  
 in einem Gebäude für sich.

Die Grubenkleinräucher sind in einem  
 einem Gebäude in einem Gebäude,  
 welche gegeben, die Arbeiter zu  
 tragen und auch die Arbeiter zu  
 tragen. Die Grubenkleinräucher  
 besteht aus 7 Stücken, die  
 liegen in einem Gebäude, das  
 einen mit der Grubenkleinräucher  
 kleidet die ca 20° unter dem  
 liegen. Die Grubenkleinräucher  
 sind in einem Gebäude, das  
 in dem Gebäude angebracht sind,  
 die die Arbeiter und die Arbeiter.  
 Jede Grubenkleinräucher ist  
 von 1,5 m und ist 1,5 m lang,  
 welche mit einer 16 Arbeiter pro

skin. Die Classe der Vorniederliegenden  
feingrubig und sind dieselben gewöhnlich mit  
einander verbunden. Es ergaben sich mir  
für folgende Classe:

- 1. Classe. Einleitung des 1. Lateral; diese Klaffen  
sind meist mit 20<sup>ten</sup> Längsrippen
- 2. Classe. Größere von 13<sup>ten</sup>
- 3. " " " " 8<sup>ten</sup>
- 4. " " " " 5<sup>ten</sup>
- 5. Classe. Größere von 3<sup>ten</sup>
- 6. " " " " 2<sup>ten</sup>
- 7. " " " " 1<sup>ten</sup> Längsrippe.

Die 1. und 2. Classe waren mit einseitigen  
symmetrischen Netzmuffen versehen und  
zudem gibt man von Kollan resp. 10, 4, 5,  
6, 2<sup>ten</sup> etc. Die Klaffen sind mit Kupfblech  
verkleidet und erhalten resp. 12, 8, 4<sup>ten</sup>  
Längsrippen. Die 1. u. 2. Classe haben beim  
Netze keine und keine; die 3. Classe  
aber einen Kipp und keine.

Die 4. u. 5. Classe waren auf eine  
symmetrische Netzmuffen konstruiert,  
denn diese sind mit Kupfblech verkleidet,  
sollte jedoch für mich für die 5<sup>ten</sup> Classe  
3<sup>ten</sup>; für die 3<sup>ten</sup> Classe 2<sup>ten</sup>; für die 2<sup>ten</sup>  
Classe 1<sup>ten</sup> nicht zulassen; für die Größere  
von 1<sup>ten</sup> aber ganz feine Größere.  
Der Kollan ist bedingt aus mir  
erhaltenen Angaben resp. 5, 4, 3, 5, 3, 5,  
3<sup>ten</sup>; doch dürfte dies wohl für die Klaffen

Es empfiehlt sich beim Bau auf  
den kontinuierlichen Holzschiffbau  
(siehe Seite) folgende Punkte: 1. Länge;  
2. Höhe (4 bis 6 m), 3. Breite,  
4. Stützweite mit 6 bis 8 m.

Die 14 Holzschiffe (je ein Schiff  
je 14 m) werden aus 3 Arbeits-  
betriebe, deren einer auf das Hauptgondel  
des Bootes obliegt.

Es versteht sich, dass die Arbeit  
des A. Lohs auf dem kontinuierlichen  
Arbeitsfeld gelungener sein dürfte  
als die oben beschriebene.

Die aus der Versuchsanlage resultierenden  
Ergebnisse sind durch einen Vergleich in einem  
Spezialrapport gegeben und gelangen aus  
dem Bericht mitgetragener Versuche hervor  
auf 14 fache kontinuierliche Holzschiffe,  
sowie folgende Punkte:  
1. Stützweite, 2. Stützweite, 3. Stützweite,  
4. Stützweite, 5. Stützweite, 6. Stützweite,  
7. Stützweite, 8. Stützweite, 9. Stützweite,  
10. Stützweite, 11. Stützweite, 12. Stützweite,  
13. Stützweite, 14. Stützweite.

Die Abhängigkeit von diesen Holzschiffen  
hängt in 7 Punkten mit einander zusammen  
das sind folgende Punkte:  
1. Stützweite, 2. Stützweite, 3. Stützweite,  
4. Stützweite, 5. Stützweite, 6. Stützweite,  
7. Stützweite, 8. Stützweite, 9. Stützweite,  
10. Stützweite, 11. Stützweite, 12. Stützweite,  
13. Stützweite, 14. Stützweite.

verfährt man für einen  
 guten Betrieb des feuerlöschlichen in der Grube,  
 kleinerer und größerer Bluffen  
 durch eine 52. jährige langweilige Saure,  
 weisse, wobei zu vermeiden ist, dass  
 man zu sehr feine Bluffen, die sich  
 bilden, also ganz gleiche Bluffen  
 bilden und möglichst diese Gruben  
 verfahren nach einer der größten sind.  
 In jedem dieser Bluffen fallen im  
 24 Stunden 10000 Gruben  
 bildet werden.

Sp. Chiffrairung

der oben unter den 7, 9, 11, 11 u. 12. Bluffen,  
 folgende Chiffrairung.  
 Der hier zu verwendende Chiffrairung  
 enthält eine Chiffrairung <sup>einige</sup> mit einer  
 roten, braunen, oder sehr dunkel  
 sind diese sehr verschieden.  
 Man hat 5 Hauptgruppen, 4 d. 5 Bluffen, 1 d.  
 5 Bluffen, 2 Bluffen 11 Bluffen. Einige dieser  
 Gruppen sind von der alten Chiffrairung  
 (blauer Saure), der fast immer nur  
 die sogenannte „Chiffrairung“ von,  
 welche mit verschiedenen anderen  
 verbunden. Die roten Bluffen haben  
 90<sup>te</sup>, die braunen 57, 5<sup>te</sup> Graden. Jeder  
 Bluffen enthält per Jahr 60 bis zu 10<sup>ten</sup> Bluffen.  
 Die Bluffen sind in 10 Bluffen 11<sup>ten</sup> Bluffen

gegofft und fuffel man pro kin 47 Klappen  
zu. Diefe 17 Klappitzel werden von 3  
Arbeiten bedient; das Klappitzelwerk erfolgt  
mittelft Pfeifen, und wird zweifach durch  
4<sup>te</sup> Linie mitgetrieben.

Die fuffelnde von je 3 Klappen fuffel zu,  
finden in einem Klappitzelwerk zu werden  
die in je 3 Abtheilungen desfelben befunden,  
folgenden Klappen zu findem und eine  
je 4 Klappen hat man fuffel. Die  
Klappen des 1. Klappitzelwerks pro kin.  
130 Klappen. Sie fuffel mittelft Pfeifen zu  
verfuchen. Die 2. Linie des Klappitzelwerks  
befindet mit Klappitzelwerk und  
verfuchen pro kin ca 6<sup>cm</sup> fuffel Klappitzel  
von Klappitzelwerk und zu der die  
die 3. Linie des Klappitzelwerks be-  
finden von 5<sup>te</sup>, die 4. Linie von 3<sup>te</sup>  
Größe. Die Klappitzelwerke haben:  
1) Klappitzel von 64<sup>te</sup> Klappitzel  
2) " " " 60<sup>te</sup> " "

Das 2. und 4. hat befand zu fuffel,  
quadratisch, die 3. eine gleiche Klappitzel  
verfuchen von Arbeit zu werden.

Die von den Klappitzelwerken abgeflossenen  
Lüfte wird durch einen Auslass einen  
mit 32 Abtheilungen bestehendem Netz,  
Klappitzelwerk zu gefuffel. Die 4. von  
dieser Abtheilungen fuffel die in Nr. 1 befand.  
Diefe angegebenen Größen, die 4 folgenden

die in Nr. 2 sind die 14. bis 18. die in Nr. 3  
angegabenen Dimensionen.

Die Lüstung der Großen Abfertigung an  
sich zu führen, daß eine rotirrende  
Lüftung von 3,6<sup>m</sup> Durchmesser und 11<sup>m</sup>  
Höhe, unter demselben Regal von  
von 5,4<sup>m</sup> Durchmesser und 17<sup>m</sup> Höhe  
befindet. Diese beiden sind durch  
ganzzahlige Stellen mit einem  
paarlin. 1. Durchmesser. Die Lüftung  
besteht: 1. aus dem für den Regal von  
2. Zerspannungswert. 3. Bleifüllung  
(54% Bleifüllung), die mittels  
entzogen sind. Die Regal selbst  
man 1. Höhe 2. Zerspannungswert, der  
nach dem Durchmesser ist. 3. Bleifüllung  
54% Blei. Diese Bleifüllung ist mittels  
Lüftung befestigt, die per. chin. 10. Lüftung  
maßen. Die Lüftung der folgenden  
10 Abfertigungen der Nützlichkeit  
sind auf 2 rotirrende Räder von  
Durchmesser, von denen die eine 1,04<sup>m</sup> Höhe  
und neben dem anderen liegt. Diese  
sind Regal von und hat die oben 3,6,  
die untere 5,4<sup>m</sup> Durchmesser; die oben  
11<sup>m</sup>, die untere 17<sup>m</sup> Höhe.

Die Produkte sind durch die oben be-  
stimmten sind gleich.  
Beim sind die Lüftung der 10. bis 14. die  
Abfertigungen sind eine, die die Höhe

happicht man glanz optische festgemacht  
vorauflagen.

C, Kupferstichung

des oben unter pos. 6, 7 (s. Vorst.) und 8 auf  
geschliffen Kupferstichung.

In dieser Kupferstichung wurde ein  
Blau der unteren Seite des Kupfer befestigt  
erhalten Kupferstichung gemacht.

Die Blau ist 9, 26 breit, oben 9, 93  
Längsmaß und untere Breite 20 und  
Breite. Das Kupferstichwerk ist mit  
Güntherstichwerk versehen. Nur ein glanz  
schimmer Kupferstich zu erhalten, sollte  
man die Blauzeit nicht vorüber lassen  
Schnell, ohne Linsen, geschliffen, welche  
1, 44 Länge und 9, 26 Durchmesser hat.  
Das geschliffene Kupferstichwerk führt in einer  
einfachen Formel von 1, 46 Länge, welche  
von der Linsenoptik 9, 61, von der Optik  
Optikoptik 9, 73 Durchmesser hat und  
mit 8 mm untere Breite versehen ist.

Die von dieser Formel mitgetragenen  
Größen sind die in der Kupferstichung  
einer Linsenoptik überliefert,  
die Blauzeit mit 9, 6 Länge und 9, 21  
Durchmesser hat. Zur Kupferstichung  
der Blauzeit hat man sich für die von  
Linsen der Kupferstichung Blauzeit  
folgt angewandt. Das geschliffene Kupfer

fällt in einer Form, welche der unter  
 dem Kopf der Gesteine liegenden ganz gleich  
 ist. Und von dieser Art Gesteine sind  
 dem Fundament der unteren übergeben,  
 welches die untere Seite des Fundamentes ist,  
 dessen Oberfläche durch einen Schichten in  
 einem bestimmten Abstände absteht.  
 Diese letztere besteht aus 5 Schichten,  
 welche abwechselnd liegend und stehend  
 welche Grängen sind 5<sup>te</sup>, 4<sup>te</sup>, 3<sup>te</sup>,  
 2<sup>te</sup>, 1<sup>te</sup> und 5<sup>te</sup>, jedes Maß liegend.  
 Zum Vergleich der ersten Reihe  
 einen Punkt bezeichnen. Die 5<sup>te</sup> ist  
 dessen Oberfläche durch auf geschichteten  
 Artzweigen fortsetzt in Folge der unter  
 die Grängen sind ca 60<sup>te</sup> der Höhe. Dieser  
 durch einen neuen Absatz der unteren,  
 der obersten der unteren ist  
 durch fortsetzt nicht zu zählen. Die  
 Höhe der unteren sind für die 60<sup>te</sup>  
 bei resp. 5,3, 4,0, 3,5, 3,5, 3,0, 3,8<sup>m</sup>  
 sind. Zum Vergleich der unteren  
 der Folge der unteren 2<sup>te</sup> sind die unteren  
 der unteren Folge der unteren 2<sup>te</sup> sind die unteren  
 4<sup>te</sup> Haupt. Die Höhe der unteren Haupt  
 sind 2,46<sup>m</sup> lang, haben 6<sup>m</sup> Höhe der unteren  
 sind unteren 3,6<sup>m</sup> sind bei 2,5<sup>m</sup> sind. Die  
 Haupt sind die unteren Aufbau. Die unteren  
 Folge der unteren sind die unteren sind die unteren  
 sind die unteren sind die unteren sind die unteren.

Die Kopfstücke sind einseitig auf Kopf,  
 sitzen mit 40 Wp. 1<sup>ter</sup> Kopf niedrigeren  
 und steigt mit 20 Wp. von dem Kopf aus  
 abgehenden Lichte einen Spitz Kappen zu dem  
 folgenden Verrückten. Auf diesem ist,  
 hängt sie in einem d. Spitz Kappen, und dem  
 sie einem d. nach Größe zu gefühl ist.

Auf diesen Spitz Kappen stehen die  
 Kappen 3 Kasse, jede unterschiedlich für  
 sich, auf Kopf aus geteilt, welche  
 3,3<sup>m</sup> lang und 0,95<sup>m</sup> breit sind. Sie an,  
 fallen 2,5<sup>m</sup> Höhe und 3,5<sup>m</sup> aufsteht  
 und 65 Kasse je ein. Diese drei Kasse  
 zum roten Kasse sind, je verschieden  
 ist für die:

- 1. 1. Kasse (Haupt), kommt auf dem,  
 selben Jahr zu sein.
- 2. 1. Kasse } werden auf einem  
 3. 2. " } Kassen sind.

Die Kasse, auf dem roten Kasse  
 besteht, fallen 7<sup>m</sup> Höhe und 2,8<sup>m</sup>  
 aufsteht. Man sieht mit dem Haupt  
 Kasse mit ca 60% Höhe zu sein,  
 fallen; die Kasse diesem jedes  
 Stück Kasse mit ca 45% zu sein.

Die die mittlere Kasse ist ein  
 das fallen 4<sup>m</sup> Höhe und 3<sup>m</sup> aufsteht.

Die dem d. Spitz Kappen abgehenden  
 Lichte sind auf einem System von Spitz,  
 Kappen gefühl, von dem Verrückten bei,

folgende Pizze besteht. Sind Pizzen  
nicht mehr vorhanden sind die der Aufbereitung  
der grobsten Luge beschriebenen imbecillen  
nicht mehr gebräutet worden.

Der Unterey sind ja 6 Aufbereitungen  
dieser Pizzen nicht mehr auf vorhandenem  
Kunstsoden hergestellt, welche 56<sup>er</sup> Lauge,  
wofür 24<sup>er</sup> Lauge setzen. Die  
maßen in 4 Min. eine Durchsicht. Die für  
regelmäßige Produkte sind durchsichtig,  
klumpig, welche auf dem Wasser  
nicht, und durchsichtig sind 20% Lauge.  
Nichtklumpig klumpig der untere Binn C  
beschriebenen Aufbereitungen werden  
durch eine 150<sup>er</sup> Lauge klumpig  
werden.

Der Nodrup ist eine alte Arbeit  
besteht aus 12 Gruppen Lauge 18 Gruppen,  
die eine jüngere aus 11-19 Gruppen.

Die neue mit vorerwähnter Aufbereitung  
besteht, werden die grobsten Luge  
nicht mehr grobsten Lauge aufbereitet.  
Die Aufbereitung ist sehr ausgereift  
sind es ist bei dem jüngeren Wasser,  
sind der grobsten Luge, jedwelle  
grobste, die gleiche Lauge und grobe Lauge  
in einem gleichem Aussehen  
jüngeren Wasser möglich zu kommen,  
da davon die weitere Aufbereitung der,

selbstverständlich verifiziert sind die Abfälle  
an Holz abzurufen und nicht abzu. Die  
Classifikation ist eine sehr sorgfältige.

Zusammenhang ist es, die Finkblauer  
und Leinwand für andere Verwendungen  
zu nutzen, die sich für andere der Leinwand  
wegen einer besseren Verwendbarkeit  
von der Finkblauer löst.

Manig Manig dürfen die Classifikation  
des Finkblauer sehen, die die Classen  
verändert den Betzmaschinen zugehen.  
Es dienen nunmehr jene Apparate um  
den, die Finkblauer abzuscheiden, die  
eine Betzmaschine zu erhalten Kapillare  
dieser aber ohne diese Abfertigung  
auch für andere Kapillare dienen, als  
jetzt der Fall.

Die in der Abfertigung Silberau  
erhalten die Finkblauer Finkblauer zugehen  
sich derselben eine große Menge abzu.  
Die Abfertigung der Apparate ist jetzt  
nicht mehr die zusammenhängende, die  
auch zu viel Raum und Platz ein  
füllen man wohl besser lassen, die  
Gebäude sehr zu bauen und die  
einzelnen Apparate einander setzen,  
so weit möglich, zu trennen zu lassen.

Es sind auch die Gebraucht sind diese,  
die ganz in der Höhe der Gebraucht sind







von Kupfers Ganges zu sein.  
 Eine weitere, für den Salzglas Gang,  
 der gewöhnlich Kupfererze findet die  
 sogenannte Leuchte sind bezeugt  
 man findet Manganen des Ganges  
 und seiner Salzkügel. Die Leuchte  
 sein, daß der Gang glühend am stärksten  
 Stellen nimmt, sie nämlich ganz  
 scharf liegt, und diejenige Stellen  
 Stellen nach dem dazwischen ist die  
 folgende fortgesetzt und demnach  
 derige Salzkügel wieder eintritt.  
 Die Leuchte Leuchte fortgesetzt  
 Aufklärung bezieht in der Regel  
 5 + 10 Lt. Diese Leuchte fallen  
 abzufallen, wie die Leuchte der  
 Ganges mit der Abzugspinn, 15 + 20  
 den Maß nach Sp. Diese die Bildung  
 der Leuchte sind die Leuchte der  
 der Leuchte in der Regel bezeugt  
 vorangeht, und sind Leuchte für  
 gewöhnlich manigfaltig vorfindet. Die  
 Abzugspinn der Leuchte bildet jeder  
 Leuchte der Leuchte sind die Leuchte  
 den oben besprochen Leuchte.

Die Leuchte Leuchte, welche  
 auf dem Salzglas Gang zu sein,  
 ist die Leuchte Salzglas und soll von  
 dieser im Salzglas der Leuchte sein.

Grube Haldappel & Nürnberg.

Die Jungflöze der Grube Haldappel sind bei Verwendung gleicher Ma-  
ßstäbe, welche zur Eintheilung dient,  
sind der zur Messung bestimmten  
Mittelmaß. Ein Mittelmaß, welches  
den an der Eintheilung der Flöze in der  
Länge 22" über dem Spiegel der Flöze aus-  
gesetzten Querschnitt, persönlich im  
Feldmaß ausgesetzt. In verschiedenen  
Querschnitt ist der wichtigste, es wird  
zu Zeit verändert und wird gemessen,  
den Später auf die Lage nach der bei  
den Eintheilung erhaltenen Eintheilung,  
aussetzt Kreuzposten zu machen.

Unter diesen Jungflözen sind man bei  
10, 20, 30, 45 und 60 Lt. Eintheilung  
abwärts zu machen, was ist man  
dann nicht der Hölle aus der 30 und  
60 Lt. Hölle mit dem Haldappel  
aussetzt, da dieser ziemlich weit  
im Jungflöze der Länge wird, was  
braucht ist. In der 30 + 45 Lt. Eintheilung  
sind man von der Eintheilung Hölle  
aus auf den Jungflöze der Länge  
wird es für nicht die Flöze  
und wird von dieser mit der Hölle  
aussetzt Eintheilung der Hölle  
aussetzt 1 Lt. bis 2 Lt. Länge.  
Die Flöze sind nicht ganz in

früheren Kesseln erdgeschichtl. In dem  
 Hofe stehen von d. zu l. Kollennach,  
 gefestigt mit zwei großen Kupfersteinen  
 breiter Mauerung aussetzt.

Am dem auf dem Festzugung geben,  
 kann man <sup>mit</sup> sehen man die Leiden  
 durch Aufschließen an, deren Kesseln fast,  
 rufe zu dem der letzten ist.

In Abbau erfolgt fast bis auf die  
 mächtige Abbauflöze, man sieht Kesseln  
 Draufsteher fast, der über Gänge zu sieht,  
 fast ist mit zwei großen Kesseln  
 mit großen Kesseln zu gesehen an dem.

Man hat die Arbeit, bei der  
 unter Kesseln in großen Leufe die  
 feinsten Kesseln auch Abbaueffekt  
 zu haben, in großen Kesseln  
 d. zu Kesseln sind dem von Kesseln  
 Kesseln mit in dem Gänge fast  
 Kesseln zu haben, das <sup>mit</sup> dem  
 der Abbau in großen Kesseln erfolgt,  
 die von Kesseln.

Ob die Kesseln sind fast man  
 die Lage mittelst der fast bis zu mächtige  
 von resp. Kesseln. Die Kesseln  
 Kesseln, welche mit dem Kesseln  
 nicht Kesseln sind, sondern die  
 in Abbaueffekt Kesseln Kesseln  
 mit dem Kesseln, der d. von l.  
 Kesseln Kesseln mit Kesseln die Lage

In der dießige Gegend in die Südröhren  
 werden sich im Lösserfelsen gefüllt  
 und gelangen in diesen dießige  
 zu Tage. Wenn jedoch im Lösserfelsen  
 Gänge, die in dasselbe nicht mit dem  
 Richtung derselben. Im Lösserfelsen  
 findet man von einzelnen Stellen aus  
 den Lösserfelsen mittelst Klüften,  
 die, meistens auf dem Hauptfelsen  
 eine besondere Klüftung vor sich hat.

Die Klüftung der Gänge folgt,  
 wenn sie nicht sehr mangelhaft. Wenn  
 sie, obgleich klein, 47 Klüften zu zeigen,  
 in der Richtung einer Klüftung und  
 Hauptstrecke der Klüftung in der  
 die Folge davon besteht in der Richtung  
 eine ganz unvorstellbare Unreinheit,  
 weil. Die Klüftung der Klüftung  
 in Form bis zur 30. Stelle gegeben,  
 und von diesen mit einer Klüftung,  
 Klüftung bis auf die Klüftung  
 Klüftung gegeben. Diese Klüftung  
 hat im Lösserfelsen Gänge, die in  
 Richtung bilden mit dem Gänge  
 ein Stück, obgleich alle Klüftung etc.

Die Klüftung ist sehr dicht und  
 weiß man daher die Klüftung großer  
 Teile in der Klüftung zeigen; Klüftung  
 hat man aber auf Klüftung  
 die Klüftung zeigen.

Ein halbes Lot wird mit 30-50 yba,  
gefl. Sand etc. und stoffweiche Handlung  
nicht ferner per Monat 30-40 yf.

Die ferner haben wir vorzuentwerfen viel  
Licht, für die Handlung geben, wenn  
es durch belicht, mit ferner für sich  
kein Ein- und Ausgehen zu werden.

Ob diese Handlung auf die Aufstellung  
des selbigen Handlung von ursprünglichen  
Einfluss geben, müßte ich wohl zu  
bestimmen. Selbst in der Größe ferner  
die ferner sehr viel Licht und ferner ich  
selbst zu gegebenem gegebenem Ort zu,  
haben, daß wir im stoffweiche Handlung  
gar nicht zu werden. — Es könnte  
jedoch nicht geben, wenn man  
die Handlung nicht von Ordnung  
geordnet.

Aufbereitung.

H. die alte Aufbereitung.

Die stoffweiche Handlung zu Lagen zu,  
ferner Lagen werden zum großen Teil  
in der, in unmittelbaren Handlung  
gegebenen alten Aufbereitung Handlung.

Die ferner ferner mit der Lagen  
nicht Lagen nicht, die letzten Handlung  
möglich zu viel als möglich in der Größe  
nicht Lagen ferner Handlung; die Lagen  
werden in Lagen ferner Lagen zu Lagen

gesehene, sind incl. d. letzten gewogen  
 und enthalten auf ein Gewicht gerechnet,  
 das die gewogene Linsenmenge, darunter  
 die 7<sup>te</sup> ist die in einem Linsen, besteht.  
 Das Gewicht des fests die das Gewicht  
 und sind in Linsenmenge und sind  
 bei Aufbereitung leicht zerbricht, die gewogenen  
 Linsen gewogen und gewogen zum  
 Aufschlagen und fests zum Schmelzen.  
 Das Schmelzen findet in einem Eisen,  
 einem Kessel, jedes mit einem  
 Schmelzwerk, sondern auf gewogenen Holz  
 stehen soll, die Arbeiter müssen dabei  
 auf dem Boden sitzen.

Die feine Linsen sind gut schmelzen. Daraus sind

1) reine Linsen	15
2) Holzholz	15
3) blauschwarz	15
4) blauschwarz	15
5) blauschwarz	12
6) blauschwarz	15
7) reine Linsen	15

bezeugt. Ein Arbeiter soll nicht weniger  
 als 2-3 Grassen. —  
 Das Holzholz sind die blauschwarz  
 sind gewogen. Die Holzholz sind  
 25<sup>cm</sup> hoch und haben 6<sup>cm</sup> Durchmesser.  
 Die gewogenen Linsen sind in einem  
 auf gewogenen Kessel zu gewogen.  
 Das gewogene Gewicht soll in einem

16<sup>te</sup> Quartal, von welcher aus die Klüfte  
zum Holzgerath zuzieh, die Gruben  
aber selbst weitere Aufführung im  
niederen Quartal galungau. Die  
Länge ist 3,45<sup>m</sup> lang, 3,7<sup>m</sup> breit; für die  
mit einem von 4, 6, 9 u. 11<sup>te</sup> weitere Höfen  
verfügt aus diesem als 5 Clappen, von  
denen jede für sich eine Aufhängung  
festhalten wird. Die 4<sup>te</sup> Clappe wird jedoch  
zu der einen weiteren Aufführung dienen,  
wofür auch jeder handelt man für die  
einen kleinen Sphäroiden, die mit  
einem 2<sup>ten</sup> weiteren Teil belegt ist.  
Der Grad, welcher kleiner als 2<sup>te</sup> ist,  
geht in die Klüftung, die größer  
aber auf 4<sup>te</sup> Höhe kontinuierlich die  
Aufführung und Höfen die 4<sup>te</sup> einen  
Klappung; 2, Holzgerath 3, einen  
Leder 4, Leder u. Holz. Die weiteren  
zusätzlichen Aufhängungen geben  
Leder, Holz u. Klapp. Der Holz;  
wobei darauf aus 4 Klüften u. Klüften;  
man sieht hier fort und mit der  
Qualität auf dem Höhe der der  
Länge die der Klüftung ist ein  
1/2<sup>te</sup> weitere Teil mit einem. Die  
folgenden Klüften sind Eisenringe  
10<sup>te</sup> u. Die Klüften sind  
man in der Klüftung sind auch  
man Klüften und 4 Klüften fortan.

Die röhren Blasen werden auf Kupferstein  
 verdunstet und zerfällt man beim. d. Kupf.  
 geben: Broge, schmelzen und guten Abzug,  
 schmelzen <sup>die</sup> Abzug. Letztere sind meistens  
 gepulvert und zerfällt abstrahieren man  
 schmelzt, gutem und schmelzen Abzug und  
 zerfällt man eine Classe, die zum schmelzen  
 Abzug geschickter sind.

Die gutem und schmelzen Abzüge werden  
 für sich verdunstet und zerfällt man  
 beim verdunstet gutem: schmelzen  
 und guten Abzug und man schmelzt,  
 zug; der schmelzen Abzug aber Broge,  
 schmelzen Abzug und schmelzt.

Die schmelzen werden auf einem  
 Kupferstein von 5, 10 Schmelzen  
 und 1, 2<sup>m</sup> Waigung angewendet.

Die schmelzen Kupferstein sind  
 fast brennende Rückstände; die schmelzen  
 fließt im Mittel zu und ist ein  
 schmelzen im schmelzen schmelzen  
 oder schmelzen auf dem schmelzen.

Das schmelzen kann leicht unter  
 man in der schmelzen schmelzen  
 schmelzen, schmelzen sich die schmelzen  
 der schmelzen absetzen. Diese schmelzen  
 schmelzen schmelzen; man schmelzen  
 in der schmelzen zum schmelzen  
 schmelzen schmelzen schmelzen  
 Abzug: Broge, schmelzen & gutem Abz.

klein; hinabzu, der auf Hoffmann  
sein ganzes Leben ist.

Das Gitterwerk ist nicht  
ganz so, sondern in einem  
Zündstift. Diese Linien sind  
von 30, 20 und 16<sup>ten</sup> Größe. Jede  
dieser Klassen sind auf 2 spitzen  
Kathoden ausgestellt und es fällt man  
auf sie ein. Die 16<sup>ten</sup> Klasse ist die  
16<sup>ten</sup> Klasse für die Gitter und  
Gitter sind die Gitter, fürst  
man sie über einen Kasten der  
Kathoden ist. Das sind diese  
Klassen sind auf 2 spitzen  
Kathoden. Die 16<sup>ten</sup> Klasse ist die

Sie sind die Gitter der  
Kathoden sind die Gitter  
Kathoden sind die Gitter  
Kathoden sind die Gitter

Die Kathoden sind die Gitter  
Kathoden sind die Gitter

Das Gitterwerk ist nicht

für einen Sommerkuppel geffnen,  
 welche Claffen von 8<sup>ten</sup>, 5<sup>ten</sup>, 4<sup>ten</sup>, 2<sup>ten</sup>,  
 2<sup>ten</sup> und 1<sup>ten</sup> Größe besteht. In 4 neuen  
 neuen Claffen werden auf vierzehn Jahren  
 einjährigem Schulunterrichte politisch  
 nach dem syv. Methode: Logik, Physik,  
 Naturg. Chemie, Nat. geschichte gelehrt und  
 gelehrt wird. In jeder von 2. und 1<sup>ten</sup>  
 Klasse zwey bis vier Klassen auf sechs,  
 einjährigem Schulunterrichte von vier bis  
 sechs, Naturg., Physik und Logik.

Die Kosten sind durch ein Schulgeld  
 einem Claffenunterrichte gegeben. In  
 fünf in diesen Schulunterrichte Claffen besteht  
 eine Klasse auf sechs. Schulunterrichte  
 1. Logik 2. Physik 3. Naturg. 4. Chemie  
 5. Naturg. 6. Naturg. 7. Naturg. In jeder  
 2. ist ein Jahr auf gleichen Schulunterrichte  
 nach gelehrt.

In der neuen Claffenunterrichte ist  
 folgende Bücher benutzt werden in einem  
 großen Schulunterrichte sind die  
 welche alle von den neuen Schulunterrichte  
 nach dem syv. Methode auf vierzehn Jahren  
 gelehrt, vier Jahre lang, man versteht  
 sie nicht diesen zu sind welche für auf  
 politischen Schulunterrichte sind, wobei  
 man Schulunterrichte, Naturg. und ein Mittel,  
 gelehrt wird, das nach dem syv. Methode  
 wird. In Schulunterrichte ist

immer in sehr kleinen Dimensionen  
entgegen: der größte Stängel  
Länge 2,6<sup>m</sup>; der kleinste 1,6<sup>m</sup>. Die  
Blätter fast 5<sup>cm</sup> Länge.

Die Blätter besitzen einen  
auffälligen sprossartigen Charakter, da sie  
klein sind; die Stängel sind  
stark zu spalten neigend, dass die  
einzelnen Röhren nicht Zeit genug  
haben, sich auf Größe zu vergrößern.

Die Stängel geben Korkstücke zu erhalten,  
wobei der Stängel zufließen sehr gering ist,  
gibt es aber einen sehr großen  
alle Stängel sind sehr stark.

Die Stängel der Stängel sind  
immer sehr gut; aber die der Stängel.  
Lieber man aber alle Stängel  
über diese und die Stängel  
nicht zu erhalten.

### Grube Stahlberg b. Müsen.

Die Grube Stahlberg liegt in  
mittlerer Höhe der von der  
Länge der Stängel entnommenen  
Müsen aus kleinen Stängel  
bestehend. Die Grube ist  
zu den besten Stängel  
bestehend und gibt sie

ferner mit langem Zeit raum in verriegelten  
 Gemäthern und großen Lagerungsräumen,  
 fältnissen, in der sehr beständigeren  
 Produktion, in der großen Menge der  
 Produkte, der Eisenpulver, und auf in  
 dem selben Alter der sehr unregelmäßigen  
 Dreyhaind begründeten, sehr verschiedenen  
 Misp. In der auf einem Hauptzweig  
 principalk. künftigen Grube Neuland  
 gefort als Leitlinie der Forderungsgrube,  
 deren Gränge hauptw. Richtung, Süd,  
 und Nord Richtung führen.

Alle in der Höhe von Mümpen bei,  
 künftigen Gränge führen, gleich dem  
 der Neuland, in der Richtung der Grube,  
 nach Norden und sind ferner  
 in dem der beschriebenen Grube  
 auf. Die Neuland sind ferner  
 südlicher Gränge mit fester Grube,  
 wackel; zuweilen haben sie beständiger  
 vollen Richtung, die ferner genannt, sind,  
 welche, der ferner, ferner ferner,  
 Richtung der Gränge beständiger ferner.

Die ferner Richtung der Grube  
 sind und ferner ferner ferner,  
 dass man vielfach als ferner bezieht.  
 Der wichtigste der in der Richtung  
 von Mümpen westwärts der Gränge ist  
 der Hahlberger Gang.

Dieser Gang führt in ferner in

regelmäßiges Ausfallen. In der Länge,  
 durchschnittlich 30 L. Länge, 8-15 L.  
 unregelmäßige feinkörnige Masse, welche  
 in SO Richtung der vorgenannten Klüftung  
 geneigt ist, im NW sich aber in eine  
 große Anzahl von Mineralen zerfällt.

Der Klüftung beifolgt eine große  
 Anzahl von Lückenklüften, die sub Gabelung spalten  
 in sehr spitzen Winkel mit diesen  
 horizontalen, stellt dieselben parallel, kürzer,  
 feiner, sich oft vereinigen, wenn sie sich  
 vereinigen, so daß der Klüftung eine  
 Schärfe von 5-7 L. resultiert. Sub  
 horizontalen derselben ist bei 2-3; sub Sillau  
 45-60° SO. — Das Lagergestein  
 der Kluftberge Ganges wird Goussier  
 auf, welches im Gange des Klüftung  
 sehr Goussier nicht resultiert. Auf dem  
 ganzen Ausfallen der Klüftung muß  
 man annehmen, daß es dem feinen  
 Alter als die in einem Lagerstein  
 aufsteigende Lagersteinen sind, jedoch,  
 fällt eine Contaktilitäre ist, für den  
 Goussier und dem Goussier durch  
 Zerklüftung und Zerstückung resultieren.

Die diese Goussier spricht auf ganz  
 besonders die große horizontalen  
 horizontalen und Sillau der Klüftung.

Prüfung natürlich beobachtet auf  
 4. Gang: sub horizontalen = bei 3. sub Sillau 45°

- 6. Quersub. Horizontale =  $h = 2\frac{1}{2}$ , Sub. Stellen = 65; 3
- 7. " " " " =  $h = 3$ , " " = 60; 3
- 8. " " " " =  $h = 2,0$ , " " = 50-55; 3
- Halle " " " " =  $h = 2\frac{1}{2}$ , " " = 60; 3
- 1. Längsrippe " " " " =  $h = 2$ , " " = 80; 3
- 2. " " " " =  $h = 2$ , " " = 80; 3
- 3. " " " " =  $h = 3$ , " " = 70; 3

Das durchschnittliche Horizontale und  
 Stellen des Hüfz aufweist. Inwieweit das  
 der Krümmungslinie der Gangabwärt  
 mit der Richtung der Abhangspalten und  
 steht die Bewegungslinie der Kette  
 aus westwärts. Ende, wo die Fortsetzung  
 im Voraus beginnt, in gleicher Richtung  
 sind. — (Man unterscheidet folgende)

Die Fortsetzung spricht hier 10. und  
 fällt über der Hüllbogen Hallenpfele  
 80-85° NO; spricht sich aber nicht aus,  
 falls man sich zu weigern. Die Abw.  
 füllung besteht fast ausschließlich in  
 einem Gipsstein, der mit den  
 wenigen Quarzsteinen durchsetzt ist.  
 Diese abgegrenzte Schichten sind nicht  
 selten zu beobachten; der Gipsstein, der  
 in der Regel der Abhangspalten bildet, ist  
 meistens ganzlich auf unserer Seite  
 von Gipssteinen durchsetzt.

Man der großen Anzahl von  
 in welche sich die Fortsetzung bei 30 L.  
 Entfernung von Hüfz erstreckt, sind  
 besonders die Längs-, die Mittel- und

des fängend<sup>en</sup> Vorn<sup>en</sup> fortzuführen.  
 Geißeln dem liyanden = dem Mittel,  
 Vorn<sup>en</sup> stellt sich fängend<sup>en</sup> Vorn<sup>en</sup>,  
 Vorn<sup>en</sup>, das in einem Kasten einfügbar  
 würde, eine Verbindung hat.

Das liyande Vorn<sup>en</sup> kann man ab  
 führung des fängend<sup>en</sup> Vorn<sup>en</sup> messen, da  
 sein Vorn<sup>en</sup> und Vorn<sup>en</sup> gleich dem des  
 letzteren ist; seine Vorn<sup>en</sup> beträgt  
 etwa 1-1 1/2 L. und liyand<sup>en</sup> ab dem  
 allen Vorn<sup>en</sup> der fängend<sup>en</sup> Vorn<sup>en</sup>,  
 sein; da liyand<sup>en</sup> <sup>hier</sup> nicht Vorn<sup>en</sup>  
 ist. — Das Mittel ist

2 1/2 - 3 L. und fängt ab fängend<sup>en</sup>  
 Vorn<sup>en</sup>; sein Vorn<sup>en</sup> beträgt 30°, sein Vorn<sup>en</sup>  
 stellt in L. 10 + 4,5.

Das geißeln dem liyanden und  
 Mittel ist messend<sup>en</sup> Vorn<sup>en</sup>  
 ist 1/2 + 1 L. und fängt ab fängend<sup>en</sup>  
 Vorn<sup>en</sup>. Es fängt ab fängend<sup>en</sup>  
 in dem oberen Vorn<sup>en</sup> 30° 1/2, geißeln  
 des 1. 1/2. Vorn<sup>en</sup> fängt ab fängend<sup>en</sup>  
 mit 45° und des 2. fängt ab fängend<sup>en</sup>  
 Vorn<sup>en</sup> beträgt. Das liyand<sup>en</sup> und  
 Vorn<sup>en</sup> fängt ab fängend<sup>en</sup>, ab fängend<sup>en</sup>  
 Vorn<sup>en</sup>, wie der Vorn<sup>en</sup> des 10.  
 Vorn<sup>en</sup> fängt, eine Vorn<sup>en</sup> Vorn<sup>en</sup>  
 stellt sich fängend<sup>en</sup> Vorn<sup>en</sup>, daß  
 in der Vorn<sup>en</sup> des Vorn<sup>en</sup>  
 die Vorn<sup>en</sup> fängt ab fängend<sup>en</sup>.

für in unserer Gegend die Längste,  
 Pflanz und Pflanzzeit in Menge und  
 Ansehen, und das, was man  
 Längste findet den König der Pflanz,  
 hier findet. Das jüngste Längste  
 und die Pflanzzeit hat die Längste ca. 10.  
 In der Höhe der Pflanzzeit ist das  
 Längste der Pflanzzeit, und es ist  
 aber in unserer Gegend von der Pflanz.

Die Längste ist die Längste  
 auf einer Länge von 60 L. von der Pflanz  
 Längste; und die Pflanzzeit ist  
 aber mit der Längste der Pflanz.

Die Längste ist die Längste  
 auf einer Länge von 60 L. von der Pflanz  
 Längste; und die Pflanzzeit ist  
 aber mit der Längste der Pflanz.

Die Längste ist die Längste  
 Längste Längste sind die Längste, das  
 man sagt, dass die Längste von der  
 Längste und Längste Längste  
 Längste Längste als Längste,  
 Längste Längste Längste Längste  
 Gang Längste Längste, Längste Längste,  
 Längste Längste Längste Längste  
 30 L. Längste.

### Schwabengruben Gänge.

Man hat pro 2 Gängen von Gängen  
 zu untersuchen:

1. Längste von der Längste Längste Längste,  
 Längste Längste Längste Längste Längste  
 Längste Längste Längste Längste Längste  
 Längste Längste Längste Längste Längste  
 Längste Längste Längste Längste Längste

2) schief, wie bei 1 + 3, 5 L. Klüftigkeit  
 diese Lage haben. Im Gang geschnitten,  
 steht meist die Lunte des Haken geschnitten,  
 ab treten die Lage in der Gangfläche,  
 Lunte färbig und unregelmäßig,  
 in der Gangfläche Lunte färbig, aber  
 gestrichelt und nicht, im Haken  
 steht der Haken des Haken geschnitten  
 weniger der Lunte des Haken geschnitten  
 gehen zu sein.

Die Lage sind mit einem der Gang,  
 Haken geschnitten und Haken geschnitten  
 sind nicht in der Haken geschnitten der  
 Lunte in der Lage, nicht in  
 Haken geschnitten, welche die Haken geschnitten  
 sind.

Die Haken geschnitten Gang sind über  
 dem Haken zum größten Teil abgebaut,  
 in der Lage sind sie aber noch wenig  
 abgebaut. Sie liegen ca. 60 L. im  
 Gang und der Haken sind sehr ein  
 zeln parallel zu stellen und Haken  
 zu der Haken Gruppe der Haken (der  
 Haken) sind nicht anders die  
 Haken geschnitten: die Haken geschnitten  
 der bis 1 L. meist sind, meist sind  
 aber nicht als Haken geschnitten sind.  
 Die, so es sind nicht, sind in Haken  
 & Haken geschnitten, in Haken sind Haken  
 sind Haken sind sind sind sind

finden, dass sich die Erz nicht vereinigt.  
 Der Wulfenminer Gang zeigt hor. 12 ÷ 1  
 und fällt 70° in O. — Bei 20 L. südlicher  
 Entfernungen des Wulfenminer Ganges vom  
 Hellen Rost des Caroliner Gangs sowie  
 auf dem Abhau steigt, da es keine  
 Äußerung und Spaltenstruktur der Umgebung  
 und etwas Sulfid zeigt. Er zeigt  
 hor. 11 ÷ 1 und fällt 60° in O. Seine Mächtigkeit  
 mit Spalten zwischen 1 ÷ 2,5 L.

Der bezügl. der Qualität und Ausdehnung,  
 sowie der Erzartigkeit der Äußerung,  
 größerer Ganges ist der feinerer Wulfen  
 Gang. Er liegt im Gangenden des  
 Wulfenminer Ganges, von dem er sich bei  
 26 L. Entfernung vom Hellen mit  
 einem Streichen in hor. 11 zeigt.

Der feinerer Wulfen Gang zeigt sich auf  
 50 L. Länge vorfindet; man hat ihn  
 auf 50 L. weiter als bisher beobachtet,  
 dass er sich nicht weiter ausdehnt.

Seine Mächtigkeit beträgt 1 ÷ 2,5 L.  
 Die Ausfüllungsmasse besteht aus  
 einer feinkörnigen Sulfidation, Sulfid,  
 Kupferkies, feldspathische, sowie  
 aus Äußerung, Kupfererz, Spaltenstruktur.

Der Sulfidation tritt feinsig mit Blei,  
 Kupfer zusammen.

Von dem feineren Wulfen Gang  
 zeigt sich auf im Gangenden Hellen,

das hat. 11 praxi und 10 in Opf. d. L. f. 1-4<sup>m</sup> möglich und grüßte für abspülen auf 40 lb Länge ergriffen, derer für abau wenn alt Kupfer. -

Der Grubenbetrieb.

Wird berichtet, dass auf dem Kupferberg und dem Eisenberggruben Gängen schon seit Jahrhunderten Bergbau im, auf welche die Gewinnung der Erze, welche sehr unregelmäßig und unvollkommen. Die Gewinnung erfolgte durch zwei Schritte mittelst Klappergal; ob diese jedoch bei der seit einigen Jahrzehnten neuen verbesserten Konstruktion nicht mehr genügt, wird nicht mehr im Jahre 1878 im Bergbauwerke unter, falls der Versuch Klappen ungenügt, sondern hauptsächlich zur Klappergal bei, sondern Kupfererz, so dass man auf dem die Erze zu Erze verarbeitet werden konnten. Hierfür die Gruben aber im Laufe der Zeit Klappen und, so wie, dass sie noch jetzt gebaut, über, gegangen, projektierte man eine unregelmäßige Lageranlage für die Gruben Kupferberg und Eisenberggruben. Als Hauptwasser man einen der wasserreichen alten Vorarbeiten, der über Halle zu verhalten und unter

Diesem abzutheilen. Diese Vorse sind  
jetzt als alleinige Löhne zum Abfluss,  
Führungspunkte.

Der Abbau des Lagerstätten erfolgt  
jetzt auf stufenweises Abfahren: oben  
dem Hellen ist der Rest der Lagerstätten  
kann, unter dem Hellen aber der Rest  
die Löhne der Lagerstätten gehen mit  
die Länge der Lagerstätten mit der  
Lagerstätten abgebaut.

4 Der Lagerstättenbau.

Die Kosten der einzelnen Lagerstätten  
sind 2 Lt. unter anderem mit Arbeit  
in diesen Hellen besteht im Hellen, als  
dem Lagerstätten zum Hellen der  
Hellen. Diese Hellen sind 2 Lt.  
jeft sind 2 Lt.; es ist also eine Lagerstätten  
von 2 Lt. Hellenheit sein, welche zum  
Lagerstätten gehört. Diese Lagerstätten  
eine Lagerstätten sind mit jetzt der  
Lagerstätten zu gestalten mit Lagerstätten  
Arbeit in folgenden Hellen:

Der Abbau wird durch den Hellen  
aus, und der Hellen der Lagerstätten  
der Lagerstätten in 2 Lt. mit Lagerstätten. Hellen  
Lagerstätten zum Hellen der Lagerstätten bis auf 1<sup>te</sup>.  
Man beginnt arbeiten zu können,  
bringt man auf die Höhe der Lagerstätten  
eine Lagerstätten Lagerstätten, welche auf dem Lagerstätten,  
sind dem Hellen mit dem Hellen Lagerstätten

will, aufsteigt und stellt auf diesem  
 Saume die Fönderscheffel vor. Daraus  
 erweist man in ca. 1 lb. Aufschwung  
 dem Ostropf eine kleine und feine  
 scharfe Spitze, so dass man man  
 der so erhaltenen Spitze die Fönderscheffel  
 bequem einlegen kann. In diesem  
 Haß einige Leisten angebracht und  
 die Spitze bis auf 1<sup>m</sup> geschnitten, so  
 sieht man die oberen kleinen zentralen  
 einen geraden und bildet einen neuen  
 Kasten, den man mit einem der Spitze  
 in einer Höhe aufsteigendem Linie  
 einzeichnet. Die Fönderscheffel  
 Spitze lässt man über den alten Mann,  
 für die Spitze ganz und, prinzipiell  
 und sieht man, wenn sie über die Spitze  
 breisigt ist, die Höhe über den Ostropf  
 setzen. Die große Wichtigkeit der  
 Spitze und man in jeder, ja in jeder  
 einer Abfertigung der Spitze, die  
 über die die Spitze geschnitten  
 kleinen geraden hat (die Spitze,  
 Spitze ist man in großen Breite ange,  
 legt). Man gerad und eine ganz  
 über die alten Fönderscheffel Spitze die  
 nach 1<sup>m</sup> breite Spitze und ganz nach  
 im fangenden, die darüber mit dem  
 Fönderscheffel so verhalten ist, und  
 Linien über gezeichnet sind

Gassen einführte und die Gänge der  
 seitlich Sullausset. Erst, wenn die 4. Ab-  
 theilung, aus dem Gange, einige Luft hat, und  
 gewinkt ist, beginnt man den Bergbau  
 mit dem Hammerstein und dem Versteck.  
 Hierbei schreift man zugleich die Stellen so  
 viel als möglich. Als sich diese Ein-  
 wirkung der Abtheilung wieder  
 der aufsteigenden Röhre nahe stellen und  
 die Röhre abbrechen, so ist man  
 die Strecke im Gange zu gewinnen, man  
 geht sie mit Bergen und wird von der  
 restlichen Röhre die Röhre ab. Hierbei  
 führt man hierbei Rollen nach und man  
 die Röhre mit der Röhre der Abtheilung,  
 indem man sie mit der Röhre der Röhre  
 und von der Röhre die Röhre der Röhre  
 sagt. In der Abtheilung der Röhre  
 jedoch ist, wenn sie vollständig in  
 der Röhre eingestrichelt sind.

Diese Augenblicke kann man  
 nicht sehr abwarten, die Röhre  
 der Röhre abbrechen sie vollständig sind.  
 2. In der Röhre.

Die auf der Röhre und die Röhre  
 Gänge der Röhre der Röhre  
 Röhre die Röhre der Röhre.  
 Es wird ganz wie in der Röhre  
 betrieben, das muß man sich die zum  
 der Röhre der Röhre die Röhre

Manne d'inf Gopauke du bairan zu,  
pöfau. Zu ja 2-4 Lt. Lufzauung  
uouvan im Stofetz Rollen uoufgepöfot,  
Lufz uoufge die Coze juu Houkka ya,  
föuou uouou.

Ein Lufzen Hufe uouit mit 12 Lt of Co,  
zafte.  
3. Curobau.

Unterfuch der Hullepöfke yuouit uou  
der Houk uoufge Curobau. Man  
fouit juuouff in ja 20 Lt. Lufze im  
Junguouen uouf Lufzauou der Houk  
Lufzoufoukou uouf foue juu in  
Hououung. Sou der im Junguouen uou,  
galyouu Houkka uouf uoufge uou  
der Albau. Lufz Curopöfke sou 1 Lt.  
fou uou Houk, uoufge uou uou  
Junguouen juu Lufzauou fouit.

Mit dem Hououkou diefo Houfou  
houf man uouf der Lufzoufou  
Galyou, der hou uou die Houfou uouf.

Mit Cayium der 1/2 Houfou in diefo  
Houfou fouit man uou Houfou uou  
1 Lt. fouu Houououung uou foue sou  
diefo uouf uou der uouuouou  
Lufzoufoukou uouf uoufge Houkka  
im Junguouen uou, sou der uouf uou  
der Albau uouf uoufou Houfou  
uou in der 1 Lt. diefo Houfou uouf,  
houf uouf, uoufou uoufou uouf die

Klippe in letzterem Ansehn. Ist nun  
 in der letzten Folge der 13, in der 1. L.  
 seiner yelagrum der 7. Hofe begreuen, so  
 ist zu beweisen man ist nicht nur  
 man's Kalle zuweilen. Auf diese Weise sind  
 mit dem 30. St. Meyer's Hofe 5  
 Abbauforderungen zu je 6 Ansehn in  
 5. p. p. je 1. St. in der  
 folgenden Tabelle in Tab. 1. und 2.  
 ist man nicht in der Lage zu sein,  
 sondern ist ein sehr großer Gegenstand,  
 ist dieser mit dem der Leistung der  
 für ein Jahr nicht je 1. St. in  
 Ansehn zu sein. In je 3. St.

Auf demselben Wege ist es  
 dem Ansehn zu sein, in  
 der 1. St. in der 1. L.  
 der 1. St. in der 1. L.  
 der 1. St. in der 1. L.

In dem Abbauforderungen ist es  
 Ansehn zu sein, in der 1. St.  
 man ist nicht nur in der Lage  
 ist es in der Lage zu sein, in  
 der 1. St. in der 1. L.  
 der 1. St. in der 1. L.

Die Leistung ist es, in der 1. St.  
 ist es in der Lage zu sein, in  
 der 1. St. in der 1. L.  
 der 1. St. in der 1. L.

mit zum Schuss oder bis zum Kollumieren  
auf zu probieren soll, davon 200 Stück  
sollte für den Versuch pro Tag 200 Stück.

Abhilfe eines schmerzhaften Schuss,  
wappens werden in verschiedenen  
auf einen Gefall, das mit einem  
von White & Grant importierten Schuss,  
verschiedenartig sein, die meisten bis  
zum Kollumieren oder bis zu Tage zu,  
sollte. Der Schuss ist 4,80" lang,  
mit 185" hoch, es ist in 4 verschiedenen  
Spiel: 1 für Schuss, 2 für verschiedene  
mit 1 für Schuss, und soll  
es soll in Klammern, Spiel in Holz,  
Schuss.

Ein Stück eines schmerzhaften Schuss,  
wappens werden in verschiedenen  
geschulig 0, 11:0, 124<sup>th</sup> brauen,  
sollte auf dem Schuss der Schuss  
ab, der im Schuss eine Schuss von  
12 Lt. einbringen. Auf der 60 Lt. mit  
120 Lt. soll man je einen Schuss,  
soll aufgestellt, davon 200 Stück  
Schuss mit 16<sup>m</sup> soll sein. Ein  
Schuss mit 100 Stück. Geschulig  
& Spiel. Das geschulig  
soll ein Schuss mit  
Schuss.

Aufbereitung.

Es wird im Sulzwerke mit dem  
Aufbereitung der auf den Gängen  
des Sulfidabbaus gewonnenen Erz  
die Rinde sein, die der beim Aufbereitung  
Gang geförderter Sulfidabbaus  
Aufbereitung bildet.

In der Grube spricht man mit dem  
gesamten Aufbereitung der Erz  
möglichst mit, und fordert die Erz  
möglichst mit ihrer Ganges und  
führt die mit Sulfidabbaus, und Sulfid  
auf dem die mit Sulfidabbaus Gang  
auf in besonderen Rollen. In  
Sulfidabbaus haben der Aufbereitung den  
den Sulfidabbaus derselben in die Grube  
mit einem Rüst Sulfidabbaus  
mit groben Munde mit Aufbereitung  
zu führen, auf dem aber auf die  
Sulfidabbaus aufzuführen.

Die Rinde der Sulfidabbaus zu  
Erz geförderter Erz werden in  
die in unmittelbarer Höhe derselben  
gelagerten Mäße Nr. I; die Rinde der  
Rolle geförderter Erz in der dem  
Sulfidabbaus der Aufbereitung  
Mäße Nr. II. hervorheben.

Die groben Munde werden auf  
die Seite mit ca 4<sup>te</sup> Sulfidabbaus Sulfidabbaus  
gestrichelt und separiert in:



II. von den feinsten Feinschmelzen:

a. Schmelze I. Sorte mit 332 ÷ 366<sup>90</sup> Silber  
in 100<sup>90</sup>

b. " II. " " 266 ÷ 300<sup>90</sup> "

c. Schmelze züpfel

d. Kupferstein

e. Schmelze

Siehe Proben des Linprobens alle  
nach der Größe.

III. von den Kupferstein Feinschmelzen:

a. Kupferstein I. Sorte mit 20 ÷ 22<sup>90</sup> Kupfer  
mit 9,0032 ÷ 9,0024<sup>90</sup>

b. " I. " mit 12<sup>90</sup> Cu mit  
9,0026 ÷ 9,0030<sup>90</sup>

c. " III " (siehe geschl.)

d. Kupferstein (zum Schmelzen)

e. Schmelze (siehe geschl.)

Siehe Feinschmelzen hieran beim Fein-

I. die blauen Feinschmelzen

a. Schmelze (Linprobe)

b. Schmelze II. Sorte } nach der Größe

c. Schmelze

II. die grünen Feinschmelzen

a. I. Sorte Schmelze (Linprobe)

b. II " " } nach der Größe

c. Schmelze

Siehe Proben des Linprobens für das Fein-

schmelzen:  
b. die feinsten Feinschmelzen pro 100<sup>90</sup>  
s. H. 4.



Einrichtung der seitlichen Klappung in  
Gründ 1<sup>te</sup>, 2<sup>te</sup> und 3<sup>te</sup> Größe.

Beim Klüften kommt man Spindel, die nur Klüffeln übergeben werden, und Fußgänger, das Gebiet wird nun Klüffeln serviert, welche pro Schritt 4 bis 6 Gruppen resultieren.

Oben der Gründ von 3<sup>te</sup> Größe werden alle Klüffen, Anfangs in der Richtung der 1<sup>ten</sup> und 2. Richtung, der 3. Klüffl sind, auf Bergmassen fortgesetzt. Die Klüfflungsbildung der Bergmassen betragt 1, 1 1/2 - 2<sup>te</sup>, 2 1/2 - 3<sup>te</sup>, 5 - 6<sup>te</sup>, je nachdem auf der betreffenden Klüfflung mit Stein, schwer, oder Stein und Mittelwasser, oder Mittel- und Kopfwasser oder schließlich mit Kopfwasser und Mittelwasser voll. Die Klüfflungsbildung pro km. 40 - 45 Fuß von 16 - 24<sup>te</sup> bei den Einsatzmassen, 24 - 36<sup>te</sup> bei den Mittelmassen und 36 - 48<sup>te</sup> Fuß bei den Kopfmassen. Bei sämtlichen Bergmassen wird mit der Klüfflung, jeder und jeder Seite, Quarz, und blauschwarze Fußgänger, Klüfflung mit, beim Klüffeln, Quarz. Beim Berg, die Bergspalten Gangart fortsetzen müssen die Gangarten von Mittelmassen hauptsächlich durch Klüfflungsbildung, die der Bergspalten, darin verbleiben.

In der Blöcke No. I ist folgende ein Stück,  
 stark unregelmäßig, dem die beim Schmelzen  
 und letzten Aufgefaltener Metallstücke  
 übergeben worden. Die Blöcke haben  
 34 cm Breite und 10 cm Höhe. Das  
 Gewicht ist mit der Waage abgemessen,  
 gegeben und gelangt ab in der Blöcke,  
 zufließt durch einen Trichter über ein  
 gewisses Aufgabebrett gelassen in  
 Blöcke. Zur Befestigung des letzten  
 einen Gewichtes. — Die beim in  
 Blöcke zufließenden Flüssigkeit sind  
 in einer Formel gelöst, welche  
 folgende Blöcke liefert:

Größe nach 10, 20, 30<sup>mm</sup>, Gewichte  
 von 4<sup>g</sup> und 6<sup>g</sup> Größe. In der Blöcke  
 sind die oben beschriebenen 2. Blöcke,  
 formal gegossen, die Blöcke dagegen  
 und gewaschen von Gewicht 10<sup>g</sup> und  
 die Blöcke, welche auf einem Platten,  
 gegeben verarbeitet worden, gegeben.  
 In Platten gegeben ist 4,52<sup>g</sup> Menge,  
 6,7<sup>g</sup> fest und weich. In der Blöcke fällt  
 auf die ganze Länge 20<sup>cm</sup> beim ersten  
 Ausschuss verbleiben Länge, Kupfer,  
 I. Blei; beim Platten der II. Blei;  
 Kupfer, II. Blei, I. Blei; beim  
 Ausschuss der I. Blei, wobei  
 Kupfer, und der I. und II. Blei  
 und Blei. — In Platten,

Letzterem sind drei Weidwurzeln und  
ein 13<sup>tes</sup> sehr oberflächiges Weidenwurzeln  
Wurzeln.

Sie sind ferner, Letzter und Weidenwurzeln  
folgenden Beschreibungen nach in den  
Wurzeln No. II.

verarbeitet. Das Letztere besteht  
aus 6 Wurzeln, von jeder 5 folgender  
Anzahl gezählt. Die Beschreibungen der  
genannten Weidenwurzeln sind auf  
gezählten Beschreibungen. Die Anzahl  
müssen von 10 + 80 Aufzählung von  
13 + 18<sup>ten</sup> sein. Die Wurzeln sind  
sind ein Stück mit 18<sup>ten</sup> weiten Wurzeln  
mit dem Aufzug und fließt über  
einen kleinen Weidenwurzeln von 9<sup>ten</sup>  
Länge, 15<sup>ten</sup> Höhe und 18<sup>ten</sup> Breite in  
vertikaler Weise Letzterem zu. Die  
Letzterem sind 4 Wurzeln, von denen jeder 2, 6  
Länge als das vorangehende Länge sind  
sind sie mit einer 2, 6<sup>ten</sup> Höhe Weidenwurzeln  
deckt. Die Wurzeln müssen von 10 +  
150 + 180 Aufzählung. Die von diesen  
Letzterem gelieferten Weidenwurzeln  
sind: 4 Wurzeln mit 7, 20 Weidenwurzeln  
Wurzeln in 100<sup>ten</sup>. 2, 3, und 4. Weidenwurzeln,  
produkt, welche weidenwurzeln gefügt sind  
Die Ordnung geht in einer folgenden  
Weidenwurzeln von folgenden Weidenwurzeln.

150 + 180 Aufzählung. Die von diesen  
Letzterem gelieferten Weidenwurzeln  
sind: 4 Wurzeln mit 7, 20 Weidenwurzeln  
Wurzeln in 100<sup>ten</sup>. 2, 3, und 4. Weidenwurzeln,  
produkt, welche weidenwurzeln gefügt sind  
Die Ordnung geht in einer folgenden  
Weidenwurzeln von folgenden Weidenwurzeln.

Nos 1.	Reinstgarn	ip	1,880	Metre	lang	314 <sup>mm</sup>	hief	und	314 <sup>mm</sup>	breit.
" 2.	"	"	1,880	"	"	314 <sup>mm</sup>	weil	und	314 <sup>mm</sup>	hief
" 3.	"	"	1,880	"	"	52,3 <sup>mm</sup>	"	"	314 <sup>mm</sup>	"
" 4.	"	"	1,880	"	"	52,3 <sup>mm</sup>	"	"	314 <sup>mm</sup>	"
" 5.	"	"	1,880	"	"	52,3 <sup>mm</sup>	"	"	314 <sup>mm</sup>	"
" 1.	Reinstgarn	"	9,420	"	"	57,5 <sup>mm</sup>	"	"	39,0 <sup>mm</sup>	"
" 2.	"	"	9,420	"	"	78,8 <sup>mm</sup>	"	"	48,4 <sup>mm</sup>	"
" 3.	"	"	11,299	"	"	130,3 <sup>mm</sup>	"	"	47,0 <sup>mm</sup>	"
" 4.	"	"	11,299	"	"	125,5 <sup>mm</sup>	"	"	47,0 <sup>mm</sup>	"

Das sub Ansplygen sind gro  
 Sijfe 13 uog bezagl.  
 Die aus der Klyffspinnung an  
 falkenen Kanten werden auf 3 Klobb,  
 foden vier geschossen, aber die  
 sind 2. Pflanzposten auf 2 anderen  
 Klobbposten, also sind die 3. und 4. Klobb  
 Pflanzposten auf einem rotierenden fast  
 augenspost und eben auf einem  
 6. Klobbpost vier geschossen werden.  
 Die Klobbposten sind 4,39<sup>mm</sup> lang,  
 4,6<sup>mm</sup> breit und 25,8<sup>mm</sup> tief. Die Anzahl  
 der fide betragt 77, der Ansply 25.  
 Als Aufgabedovierfaltung set man  
 sich die Landerel, bei der Pflanzpost,  
 foden der Klobb angewandt, zwei  
 veraltete Compositivum.  
 Der Klobbpost hat 5,65<sup>mm</sup> Durchmesser  
 und 7,2<sup>mm</sup> Hoehung pro 1<sup>mm</sup> ferner Klobb  
 Klobb post lauft auf 3. Ein Klobbposten,  
 dann ein Klobb ein Querklobb

hervorgeht. Man erfüllt beim Au,  
 vordere des Pfeilers mit einem fest  
 stehenden, der sich eine Breite ausstreckt  
 nicht, Alleingänge sind Progn.  
 Der fest macht in 3-3,5 Blin. eines  
 Umfassung.

### Der Bergbau am Pleiberg bei Commern.

Der Pleiberg, im nordöstlichen Theil  
 des zum Regensburger Bezirk Außen  
 gehörigen Kreises Pfalzgrafenamt und  
 Lützen - Kreis bei Pleiberg, bildet  
 die nordöstliche Ecke eines Quadrats  
 des Pleiberggebirges, welches in sich  
 in einer Breite von 1/2 Meilen dem Osth  
 mit Pleiberg bei Pleiberg 1/2 Meilen  
 über dem Pleiberg ist Pleiberg. Dieser  
 zu Länge liegenden Pfeiler gehören  
 dem Pleiberggebirge an, es steigt auf  
 der Höhe mit Spitze die Pleiberg  
 Gränzwand, auf der Pleiberg über dem  
 Pleiberg Kalk überlagert, erhebt er  
 selbst auf der Pleiberg vom Pleiberg,  
 Kalk, auf der Pleiberg und zum Pleiberg  
 Pleiberg vom Pleiberg Pleiberg besteht  
 nicht. Die Gränzwand Pleiberg  
 werden am Pleiberg mit dem Pleiberg

4. Juppel' belage. Der Liffat Kalk  
 überlagert die Grauwacke und tritt  
 an der Südseite der Leibernge zu  
 Tage. Er ist eine gelblich weisse  
 Erde und besteht aus einem rein,  
 mittelst Gypssteinen, sehr zerklüfteten  
 Conglomerat, das aus einem  
 kalkigen Bindemittel zusammen  
 gehaltenen Kalksteinen besteht.  
 Die runden Steine dieses Kalkes  
 sind in der Regel sehr und gehen  
 meistens in unregelmäßige Massen  
 über. Auf Klüften und in Rissen  
 tritt Braunerzeng aus, dessen  
 eigentl. Bestandtheil in Lagen und  
 Linsen diese Lage in der Höhe der Coll  
 der Grauwacke begründet ist.  
 Von den Steinen  
 der Leibernge, welche von Süd  
 nach Nord überlagert, findet sich in  
 der Höhe der Leibernge der Wallau,  
 Kalk im Volumen; vulkanische  
 Lagen der Kupfererzgrube sind eine  
 dem Hauptmassen Kalk entgegen  
 setzten Ablagerung. Diese Steine  
 sind meistens körnig bis 11 und  
 fallen 15-20 in Höhe.

Die eigentl. vulkanischen und  
 dem Abbau in unregelmäßigen Massen  
 sind unter der der Leibernge

Die Bildung einer flachen Kugel aus präparirtem  
 No. 4 & 5 bei einem Seiten aus 5 & 12. Für  
 Gliederung ist folgende:

In der Formation des Hauptkerns  
 kann man folgende zwei Hauptglieder  
 unterscheiden. Das zu obigen Linien oben  
 gezeichnete in folgende Weise:

1. Obere Schichten mit Grottkalkeinschlüssen  
 von Quarz und Kalkstein, dem Kalk  
 entspricht;

2. Die feinkörnige Schichten mit  
 Kalk- oder Conglomeratsteinen ab,  
 entspricht. Die Hauptkern stellen  
 ein unregelmäßiges und leicht zerfallendes  
 der Kalk ist aus der unteren Schicht,  
 Bildung des Hauptkerns.

Die unteren Schichten bilden sich in einem  
 Niveau in einer oberen Schicht und  
 sind mit einer regelmäßigen Abgrenzung,  
 welche die Schichten in Gruppen 1 & 2,  
 3 & 4, 5 & 6, nach West nach betrachtet  
 von Wichtigkeit ist zu unterscheiden. Congl.  
 unvollständig geformt sind. Neben  
 diesen Conglomeraten liegt ein gelber  
 schlammiger Kalkstein von 1 & 2 L. Mächtigkeit,  
 Kalk, darüber eine sehr dünne Congl.  
 Schicht, dann ein 3 & 4 L. mächtiges  
 Kalkstein mit weißem Kalkstein  
 1 & 2 L. mächtiges Conglomerat.  
 Die regelmäßige Abgrenzung besteht

die zu den vorstehenden Lagerstätten  
 Hauptstein. Hauptplätze genannt;  
 das aber ist es 13. 14., das unter 9. 10.  
 und liegt mit diesen bei der Conglomerat,  
 und fließen, die sogenannten Gneisslagen,  
 unteren. Die untere besteht aus  
 dem der Gneissarten und einer  
 Gneiss diese auffallende Lagerstätte  
 gebildet. Die zwischen diesen  
 fließen verstreute Conglomeratstücke  
 sind sich am Übergang zum Lager-  
 stein; wo sich die Lagerstätte  
 nicht, spricht sich eine undeutliche ein.  
 Die Conglomerat besteht aus  
 groben Gneissarten aus Gneiss, Gneiss  
 und Gneissarten, die eine in feineren  
 Bestandteilen von oft rother Färbung  
 zugetragene Gneissarten. Die die  
 Conglomerat ist die die Hauptplätze  
 begleitende Schichtenverteilung  
 sind die Gneissarten feineren Gneiss,  
 glanz verstrichen, die zuweilen in  
 Schichten unregelmäßig ist und unter  
 das untere Lager mit abwechseln.  
 Die Conglomeratstücke sind oft aus  
 einzelnen Gneissarten sind oft aus  
 Klüften zerfallen, in denen sie abzu-  
 fallen Hauptlagen in diesen Klüften sind.  
 Die untere Hauptstein, das Haupt-  
 stein, besteht aus feinsten Gneissarten

Koipeltinische Anzeigekörnung, welche sich  
 ein wenig als Bindemittel zu setzen empfiehlt  
 werden. Die Erzschmelze pflegt mit  
 der Verbindung des Hauptmetall in Zuspitzen,  
 ganz zu setzen, denn ein weißer Hauptmetall  
 zuweilen abgetrennte Substanz wegen  
 Hauptmetall sind möglich.

Zu weißer Hauptmetall finden sich eine  
 königliche Commissionen von Schmelze,  
 Kneten gemacht, aus der Größe einer  
 Lohle. Diese Kneten aufhalten im Feuer  
 sehr stark auf einem Feuer, die diese von  
 Schmelze abkühlt ist. Letzteres ist  
 auch sehr in der Schmelze ungenügend.  
 Auf ein doppelte Köpferzeuge finden  
 sich zuweilen als Bindemittel der Anzeig,  
 Kneten. Die Schmelze der Hauptmetall  
 ist ziemlich groß, das ist für den von  
 der Kneten auf abzutrennen sind es,  
 deshalb dieser Hauptmetall die Aufbereitung  
 der Erz sehr ungenügend.

Obgleich Commissionen sind diese Schmelze,  
 gleichwohl sind die besten Kneten,  
 welche keine Spur Erz aufhalten. Es  
 außerdem ist nicht die weißer Hauptmetall,  
 sein bestmöglich, sondern finden sich nicht  
 im selben. Schmelze sind  
 sind die besten Schmelze und Kneten,  
 schmelze, welche man in Kneten schmelze  
 findet, sind die so auffallend, als das

Ursache keine so große Wichtigkeit beizulegen,  
die Anordnungen selbst, so sollte man vermeiden,  
sich sehr häufige Befehle zu ertheilen,  
sobald die Anordnungen auf Befehlen der  
Hauptbestimmungen 23 St.

Die Gewinnungs- und Aufbereitungs-  
arbeiten auf der Grube Schindelhagener  
Plätsch.

Die im Hauptplan im westlichen  
Theile des Berges zum Zeit der Reiner,  
größte Gegenstand der Gewinnung  
Gestein, die aufgefunden, und  
je nach Zeit verschiedene Methoden, wobei die  
erhalten. Die Gewinnung dieses Gesteins  
wird jedoch der Abbau ein ziemlich be-  
scheidener, da man im vorigen Gestein  
einmal schon festgestellt 40 St. sah.  
Die Aufbereitung der gewonnenen  
Erzeugnisse geschieht in 2 verschiedenen  
Ländern, welche im Aufblühen der  
vorigen Werke mit sich, indem die  
Grube eine Aufbereitung wird gewonnen  
Länder gestattet. Gegenwärtig  
bestehen aus 3 großen Gefällstufen  
des Abbaus an der Lagerstätte, und  
es die besten von derselben der  
Hauptbestimmungen Bergwerks. Auf dem  
Diesem besteht die wichtigste Grube  
an der Grube, die Grube Schindelhagener



in jeder einzelnen Kuppe so möglich ein  
 und doppeltes Gipsium oder auch Gipsium von  
 verschiedener gleicher Dichtigkeit zum Ab,  
 weinung gelangen, da diese Arbeit auf  
 jeder Kuppe in bestimmter Grösze ge-  
 geben wird. 1<sup>te</sup> Lt. Abweim Kopf mit  
 Leuchtgest ca 2. q. 15. q.

Das einwirkende Abweim besteht in einem  
 bestimmten Linsen- und Kugelsystem.

Die Vorrichtung des Linsen- und Kugelsystems besteht  
 aus drei in der Kugel in je 3 Lt. Ab,  
 kann von einander getrennt werden  
 man 1 Lt. Gips und 2 Lt. Leuchte, welche  
 in einer bestimmten Linsen- und Kugelsystem  
 von gleicher Dimension sind.

Man diese bestimmten Punkte aus  
 einem gleichfalls in je 3 Lt. Abweim  
 von einander sind gesetzt unter einem  
 bestimmten Winkel zu je einem (wie beim  
 Dreieck für die Linsen- und Kugelsystem  
 richtig zu sein) werden von gleicher  
 Dimension getrennt, je dass man  
 alle Punkte von 9 Lt. Kugelsystem  
 erfüllt. Das Abweim besteht nun  
 in dem Linsen- und Kugelsystem  
 sind Kugelsystem bis zum feinsten  
 Abweim und in dem Linsen- und Kugelsystem  
 der Kugelsystem bis auf eine weisse Farbe,  
 diese Kugelsystem besteht aus 2 Lt. Leuchte  
 je natürlich je nach Dichtigkeit ist

Geheimt sich verhalten, das kann die Natur  
des Feuers oft bis auf 100. verhalten lassen.

Bei der Pfeifenarbeit wandelt man sich oft,  
gerade gegenwärtig aus.

Bereits in der Hitze stellt man die  
gerade Feuerkraft möglich in Ruohren  
und kann zu kommen, aus der Löhre,  
müssen zu vermeiden. Zu diesem Zweck  
bringt man die Feuerkraft in 2. Löhre  
Löhren, welche mit Ruohren aus 1. Löhre  
4. Löhre Löhre belegt sind. Diese Löhren  
werden aus Feuer beheizt und befinden  
in Wasser. Durch die beiden Rollen  
des Löhren wird eine regelmäßige  
Reibung der Feuerkraft, so dass die  
Ruohren in jedem Grade aus Feuer beheizt  
und letzteres stellt man durch die 1. Löhre  
in einem Gefäße, aus dem es durch  
Pflanzensind in der Höhe der Feuerkraft,  
gründet auf die Höhe wieder empfangen  
sind, so dass sich diese immer regelt.

Bei der Arbeit kann man  
den Feuer aus nicht pflegen ihn nach und  
Löhre sein, so dass diese Wirkung einer  
Anpassung erhalten.

Es wird die 4. Löhre des Löhren  
gefälligen Ruohren, so dass die Wirkung  
des Löhren (regelmäßige Reibung aus  
Luft = die Löhre quämen), gelungener durch  
1. 25. dritte Rollen sind die feinsten.

fachte und stocher auf diese zum Speise gebracht.  
 Die Leistung der Abnahme erfolgt in  
 kleinen 49<sup>ten</sup> fassenden Mengen, deren Rigg,  
 deren rippen Rappan und einem folgenden  
 Gefell auf. Die letzten auf Riggel,  
 ferner von je 1<sup>ten</sup> fass + betriebe die Spür,  
 werte 65,4<sup>ten</sup>. Die Abnahme erfolgt in  
 in einer Menge gebildete Räume von  
 an einem wappige, die unternahm der  
 Leistung selbst zu liegen. Nach letzterem  
 werden sie in pyramidenförmigen  
 Kuppeln von 3,86<sup>ten</sup> fass die  
 ferner von kleineren Leinwand zu sein,  
 gestrich. Die der Größe sind drei  
 fassfüßige Leinwand von nominell  
 20 fassfüßig und der Betrieb von  
 Kraus & Comp. in München in Betrieb, den  
 durch je in 12 fassfüßigen Speise die bis,  
 ferner Leistung von 6 fassfüßig.  
 Die Leistung beträgt ca 300 Lt,  
 davon auf der Leistung 14 und auf die  
 unterirdischen Kräfte 14 zu verfahren  
 sind. Es werden jährlich 10-15  
 fassfüßig von je 1<sup>ten</sup> fassfüßig in ferner zu,  
 ferner gefüllt. Die Leistungsfähigkeit  
 wird beträgt ca 2<sup>ten</sup> fassfüßig. Jede  
 Klappier fassfüßig in 12 fassfüßigen Speise  
 ca 300 fassfüßig, welche mit dem fassfüßig,  
 stark im fassfüßig von je 15 Lt zu,  
 präparieren. Die Spürwerte beträgt

155<sup>te</sup>. Die Lössschichten sind 2,5<sup>m</sup> hoch, 1,36  
 breit sind 2,04<sup>m</sup> hoch. Die Höhlen sind 5,75<sup>m</sup>  
 tief. Die auf 10<sup>m</sup> Grundfläche ge-  
 gebenen Kessel sind mit Gestein gefüllt  
 und es sind Gesteinsfragmente von verschiedenen  
 und die Abraumungsgesteine bei den  
 mitgegrabenen unterirdischen Kellern  
 folgende Namen zu bemerken. Man ist  
 mit diesen Gesteinsarten sehr ge-  
 wohnt. — Auf der Gesteinsart  
 werden die Klugen durch Gestein  
 der Gesteinsarten sehr verschieden.  
 Die Gesteinsarten sind in der  
 dem Gestein Gestein verschiedenste  
 Gesteinsarten; eine sehr von  
 selbst Gestein von Gestein 35<sup>er</sup> Gestein  
 Gesteinsarten sind in Gestein  
 mittelste Gestein von 4<sup>er</sup> Gestein  
 Gesteinsarten sind 2,8<sup>m</sup> hoch. —  
 Gesteinsarten unterirdische Kellern sind  
 mit Gestein gefüllt.

Supplement.

Das zu Tage Gestein, Kellern selbst  
 Gestein sind auf ein Gestein gefüllt  
 und sind 10<sup>m</sup> unterirdische Kellern  
 Gestein gebildet ist. In Gestein  
 Gestein in einem Kellern sind die  
 in 4<sup>er</sup> Gesteinsarten von 3,75<sup>m</sup> Höhe,  
 welche folgende Eigenschaften zeigen:

Der andere Teil 4,55 lang, ist eine doppelte  
 einseitige Längel, der größte Mantel fast oben  
 94,5<sup>mm</sup>, unten 4,09<sup>mm</sup>, der innere oben 7,5<sup>mm</sup> und  
 unten 94,5<sup>mm</sup> Längel. Längel ist mit 6<sup>ten</sup>,  
 der Längel mit 10<sup>ten</sup> unteren Längel von,  
 ferner. Der Teil aus dem einseitigen doppel,  
 Längel aufsteigende untere Teil ist 9,  
 Längel, 4,41 lang und 9,94<sup>mm</sup> weit und  
 mit Längel von 15 und 16<sup>ten</sup> Längel von 16,  
 lang. Der Längel ist, dass man für  
 die Teile von dem Längel nicht zu unterscheiden,  
 nicht, sondern mit 2 Längel doppel,  
 welche Längel Längel an einander gezogen  
 werden. Man kann auch diese Längel  
 doppel Teile sehr weit und bequem mit,  
 doppel und ist diese Längel von jedem,  
 ferner zu unterscheiden. Die doppel  
 Längel von 15-16<sup>ten</sup> und noch alle 16<sup>ten</sup>  
 Längel fallen auf einen rotierenden  
 Mantelteil sind ferner für Längel die  
 Längel und Längel, die Längel werden  
 doppel abgetrieben. Der Längel  
 von 15-16<sup>ten</sup> werden einem Mantelteil,  
 der mit Längel doppel doppel, zu  
 ferner und von diesem Teil ist 1<sup>te</sup> zu,  
 klein, im Längel die oben doppel  
 Längel doppel abstricht zu doppel.

Die Längel Längel doppel Längel von  
 6-10<sup>ten</sup> Längel doppel einen doppel  
 Längel im Längel Längel, die mit

Beobachtet am 6. 7. 8. dem 9<sup>ten</sup> Auguste belagert ip.  
 Jede der drei aufgestellten Schiffe sind für sich  
 mit quadratischen Netzmaschinen (siehe Skizze),  
 dazu, steht in Koppeln (siehe 1. Bild, nicht  
 gezeichnet) 2, eine Probe, die zum Einverständnis  
 übergeben wird und Probe.

Nach dem die 6<sup>ten</sup> Bild gefaltete gelungene  
 wird die febrerische. Die Konstruktion der,  
 selbst ip. überaus und von der hier ist nicht  
 und führt der Konstruktion durch das  
 sich zu verstehen. Auch diesen Gegenstand  
 was es mit hoch aller Maschine in,  
 möglich, diesen Apparat zu verstehen und  
 müßte ich mich mit der Angabe begnügen,  
 daß diese febrerischen Koppeln sind  
 Probe (siehe, wie ich mich überzeuge, aber,  
 nicht für von Logen) Probe. Das Koppeln  
 wird in einem kleinen Versuch, die mit  
 11<sup>ten</sup> Bild belagert ip, sowie durch den

Koppeln besteht aus febrerisch in gasförmigen  
 Eigenschaften und diese in unmittelbare,  
 durch diese ist Koppeln Koppeln  
 Koppeln Koppeln mittelste Konstruktion  
 nach dem dem alten Koppeln  
 Koppeln Koppeln Koppeln Koppeln

In dem Koppeln wird diese eine  
 Koppeln Koppeln Koppeln Koppeln  
 Koppeln Koppeln Koppeln Koppeln  
 Koppeln Koppeln Koppeln Koppeln  
 Koppeln Koppeln Koppeln Koppeln

Das Kupferwerk zücht 220 Tausend, welche  
 in 43 Räten vertheilt sind. Das Gerüst einer  
 Kupfermühle beträgt 115<sup>ft</sup>, das eines Kupf.  
 rades 80<sup>ft</sup>. Die Kupfermühle selbst wird  
 durch ein 1<sup>tes</sup> Rad mit demselben Zweck  
 in eine Klopfführung gebracht, um welche  
 sich noch 28 Kleinführer angeschlossen.  
 Jeder dieser Führer ist 8,78<sup>m</sup> lang; 3,13<sup>m</sup>  
 tief und 4,39<sup>m</sup> breit. Die Führer dieser  
 vierstufigen Mühle sind so ein-  
 gerichtet, daß man sie durch einen  
 Leitungsmechanismus, welcher mit einem  
 einzigen Schieber zusammenhängt, in  
 jeder Lage bringen kann.

Die Abtheilung der Klopfführung besteht  
 aus 12 Führern Royal und 13 kleiner,  
 jedoch ebenfalls zusammengefaßt. Die Royal-  
 Führer sind 4,19<sup>m</sup> hoch und sind von einer  
 3,13<sup>m</sup> hohen Mauer umgeben. Die kleineren  
 sind ein Produkt, das auf einem Haupt-  
 und ein Produkt, das auf einem  
 denselben Zweck angewandt werden  
 wird. und 3 ein Produkt, das auf einem  
 anderen Royal-Produkt zusammengefaßt ist.

Das Hauptprodukt besteht aus einem  
 auslöcher Klumpen, der durch einen  
 Kupfer in der Höhe einer gewöhnlichen  
 Mühle des Landes nach demselben  
 Zweck zusammengefaßt ist. Es ist  
 vertheilt in 12 Räten mit 4,38<sup>m</sup> proctin.  
 60 Gr.

Vänerulligz Hogarvts Lindhansens dropten  
Lofren ein Zingupf von der anspassendlichen  
Kangfeld, die unau dem Kisterrückingruppen  
angedrasen löst.

Die Güte Weinroffjagers Skivney liegt  
im Jahr 1872 225 5 72 Ck. Skivney im Kroy  
von 501 625 f. Die Selagstoff betrug  
2741 Mann.

Das Silber und Silberbergwerk Ludwigs  
bei Heinsbrucht unweit Spensberg.

Die Güte Ludwigs liegt an der Ober-  
Olgas Krupp zu ruffen Ludwigs im Berg.  
Man hat für einen im feinsten (Gruß,  
weckungsbild) Silbergebirge ruffend  
Gang ab, der feinsten Silber  
mit ca 25% der Erz ist Silbergang. Der  
Gang verläuft ziemlich regelmäßig bei 35  
und durchsetzt sich die bei 4 perpendikulären  
Grußweckungsbild unter einem Winkel  
von ca 15° bis einem Einfall von ca 80°  
in Nordost. Die Ausfüllung der Gang,  
speziell 4 bis unregelmäßigen Gangs besteht  
feinsten Silber (75% oder Erz) mit  
Silbergang, verläuft in Ludwigs große Lunte  
von Spuffjager im feinsten und feinsten  
eingaben. Die einzelnen Lunte, sowie  
Kleinstigkeit von manigen Lunte hat

34 L. weisslich, weissen sch, begleitet sch,  
 sparsam sch nicht begleitet sch weisslich. Die  
 Lagerung des Quarzführenden Kalks man als massige  
 bezeichnet. Der Quarz kommt hier auf  
 dem Lössboden von Spessart, Riedel-  
 und Riedelkies, sowie als Quarzadern  
 in der Kalkstein. Die Lagerung ist  
 ziemlich unregelmässig und; sie haben die  
 Lagerung.

Zum Vergleich des Aufbaus  
 siehe hier auf Folie 1:  
 Die Lagerung findet sich meist in der  
 Lagerung des Quarzführenden  
 Kalkstein und ist mit Spessart  
 und Riedelkies ganz gleich. Die  
 Lagerung ist meist unregelmässig, es zeigt  
 sich aber eine gewisse Regelmässigkeit  
 (siehe in der Lagerung), sowie eine  
 gewisse Lagerung, welche Lagerung  
 mit Riedelkies eingetragene auffällt.

Lagerung ist aber nicht in der  
 Lagerung, sondern als Lagerung  
 und in der Lagerung Quarzadern  
 folgende Quarzadern. Es fällt  
 0,00249 = 0,0249 % Silber.

Spessartkies findet sich meist  
 eingetragene als Lagerung des Kalks.

Die Lagerung des Quarzführenden  
 Kalks ist eine Lagerung Quarzadern  
 der Kalk, welche man als Lagerung

dem Kupferbau Gebirge fuhren im Gipfel,   
 zueinander zu liegen. Oben kleine Röhren,   
 die zum früheren Betrieb der Grube für   
 Wasser, dienen als Wasserleitungen.   
 Die Lagerstätte ist hauptsächlich zum   
 Abzug der Grube gebauet; und ist   
 mit einer in ungefähr 10 L. Entfernung   
 von der Grube einer kleinen Anlage, welche   
 demselben gewollt ist und zum Wasser nicht   
 zum in je 10 L. Entfernung Anzapflänge   
 ist. Inzwischen ist, in jeder von den Gruben,   
 bezüglich der Wasserleitung der Abzugspinn,   
 in der Grube bis zu einer Abzugspinn   
 gebauet. Die mit einem Wasserföhrer   
 Logenittel abzuwe in der Wasserleitung   
 folgt. Von dem Anzapflänge aus, und   
 wenn man die Lagerstätte durchfahren will,   
 folgt man Wasserföhrer an, welche hinter der   
 Löhre - sind abzuweilen dienen. Auch   
 diese Rollen wird man nicht, nicht bei,   
 Befüllung einer Grube, auf beiden   
 Seiten in Wasser der Lagerstätte abzu   
 von ca 10 L. Höhe; sind diese einige Löhren   
 vorgerichtet, so folgt man zum Kelle   
 mit Wasser und Höhe etc. Es sind   
 demnach im vorstehenden beschrieben   
 als Abzugspinn abzuweilen, bei jeder   
 Grube Gebirge sind nicht dem alten   
 Mann abzuweilen man jeder abzuweilen   
 Die gesammten Lagerstätten nicht

so viel als möglich zum Verkauf der selben,  
 weswegen Abhandlungen vorzuziehen, die  
 Lüge aber, getrennt in Grubenkläusen sind  
 große Stücke, diese der kleinen Kellen in  
 röhren Grubenwegen der Aufbereitung  
 zugeführt.

Die Grubenkläusen sind  
 aus Grubenkläusen sind alle vier Gassen  
 mit 30<sup>ten</sup> röhren Körper gestützt und auf  
 röhren unter Klappenzüßeln stützen,  
 bildet. Die auf dem Gassen zueinander  
 großen Stücke können, weswegen sie in  
 einem Röhrennetz auf möglichst geringe  
 werden, alle die Klappenstücke sind  
 sind in einem Längsgeraden Bande, 3, 4,  
 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17,  
 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29,  
 30 sind röhren, 304 Körner zum  
 Grubenwerk, 556 aber in die Röhren.  
 Die diese weswegen Gassen Gassen  
 sind in einem röhren röhren röhren  
 röhren röhren röhren 3, 7<sup>ten</sup> sind röhren  
 röhren 24<sup>ten</sup> röhren Körper sind, röhren  
 sind der röhren röhren röhren röhren  
 in 4 röhren Längs 2, röhren röhren,  
 3, Längsgerad, 4, Längsgerad 5. Längs.  
 Die Klappen sind 3, 7 + 24<sup>ten</sup> Größe sind  
 in einem röhren röhren röhren röhren  
 5, 2, 7, 2, 10 sind 14<sup>ten</sup> röhren Körper belegen





Das Verhalten ganz gleich der oben für den  
 entsprechenden Giebklein beschriebenen.

Das vom Hintersafer bis auf einigem als  
 30<sup>te</sup> Größe gekleinete Giebklein ist durch  
 ein Festschrauben eines horizontal mit  
 10<sup>te</sup> gelagten Tisch zugetragen. In demselben  
 behrteb gefestigten Giebklein, Giebklein ge,  
 langem befüßt weiteres Aufführung in eine  
 Form mit 3,7; 5,2; 7,5 sind 10<sup>te</sup> Länge,  
 der gleich, die in der Giebklein schiffen  
 gefüllt ist, und ist auf für der nächsten  
 Gang der Aufbereitung ganz wie oben.

In dem der horizontal verfahrenen  
 Giebklein, werden einem blattartigen  
 zugeführt, dessen Maß 10<sup>te</sup> mit einem  
 schmalen Luft zu durchführung ge blie. wegen  
 dieses dieses Maßes liegt eine Linie,  
 horizontal II, wie oben angegeben.

Das Linsenmaß, welches die kleine  
 Linsen von Giebklein verfahrenen Maßes  
 verwendet, für Giebklein, die zum  
 Zeit zu Zeit, wenn sie sich verfahren  
 haben, abgelesen werden. Die eine Maßes  
 wird mit dem Linsenmaß besetzt, nicht  
 durch Zufuhr des Linsenmaßes, und ist man  
 außer zu lassen der Maßes zum kleinen  
 Maß. Das Linsenmaß der Maßes  
 genau wie oben erfolgt bei persönlichen  
 Maßes durch Giebklein, die  
 man für alle Arten von Maßes

in Folge ganzlicher Erfassung vorzielt.  
 Der neue Eisenbahngesetz vorzügliche Gesicht  
 wird gleichfalls in einem <sup>hiesigen</sup> ~~hiesigen~~ <sup>hiesigen</sup> ~~hiesigen~~ <sup>hiesigen</sup> ~~hiesigen~~  
 Abdruck mit unterliegenden die folgenden  
 Claffen auf 7 ganzjährige kontinuierlichen  
 Satzungen der Bestimmung. Diese Klaffen  
 zeigen die Köpfe ab, welche über die  
 Tischler in die Hiesigen <sup>und</sup> ~~und~~ <sup>und</sup> ~~und~~ <sup>und</sup> ~~und~~  
 Sitzplätze eingefügt sind. Unter den  
 Eisenbahnen (Klassen) <sup>und</sup> ~~und~~ <sup>und</sup> ~~und~~ <sup>und</sup> ~~und~~  
 sind Klassen <sup>und</sup> ~~und~~ <sup>und</sup> ~~und~~ <sup>und</sup> ~~und~~  
 für die Tischler <sup>und</sup> ~~und~~ <sup>und</sup> ~~und~~ <sup>und</sup> ~~und~~  
 regelmäßig. Klaffen <sup>und</sup> ~~und~~ <sup>und</sup> ~~und~~ <sup>und</sup> ~~und~~  
 sind <sup>und</sup> ~~und~~ <sup>und</sup> ~~und~~ <sup>und</sup> ~~und~~  
 in der <sup>und</sup> ~~und~~ <sup>und</sup> ~~und~~ <sup>und</sup> ~~und~~  
 bei <sup>und</sup> ~~und~~ <sup>und</sup> ~~und~~ <sup>und</sup> ~~und~~  
 auf <sup>und</sup> ~~und~~ <sup>und</sup> ~~und~~ <sup>und</sup> ~~und~~

Die Klaffen <sup>und</sup> ~~und~~ <sup>und</sup> ~~und~~ <sup>und</sup> ~~und~~  
 der <sup>und</sup> ~~und~~ <sup>und</sup> ~~und~~ <sup>und</sup> ~~und~~  
 sind <sup>und</sup> ~~und~~ <sup>und</sup> ~~und~~ <sup>und</sup> ~~und~~

Die <sup>und</sup> ~~und~~ <sup>und</sup> ~~und~~ <sup>und</sup> ~~und~~  
 sind <sup>und</sup> ~~und~~ <sup>und</sup> ~~und~~ <sup>und</sup> ~~und~~

gaben. Die Baumgall findet in 4 Lagen vor; je weniger von Holz. 50 Jahre man 3. 14<sup>te</sup> Jahr. Wenn fast 45<sup>te</sup> Jahre hinweg. Die Gattung eines Baumgall beträgt 97<sup>te</sup>.

Die Hauptstücke bilden hier in 1<sup>ten</sup> Teil mit dem ersten auf einem Clappsteinen zu, bildet, welcher 4 Clappen hat und 3 Clappen Systemen besteht. Die Hauptstücke gehen aus dem Holzteil in dem Clappsteinen der dem Linsenmaterial verhalten Holz von 97<sup>ten</sup> zu. Die verbleibenden 4 Clappen sind positiv die 1. Classe Systemen in der Lage auf 4 fächerigen Prozess zusammenzuführen der Bestimmung in einem Clappstein, 2, Gattung von Clappstein und Linsen (die sind auf, nach gepulvt) 3, eines Linsen. 4, unterste oder Gattung von Linsen & Linsen. Die 4 Punkte gelangt auf zusammenfächerigen zusammen, ein in 4, eines Linsen, 2, Linsen & Linsen und 3, Linsen positiv zu werden.

Die 4 fächerigen in der Linsen zusammenfächerigen fächerigen Linsenplatten von 2<sup>ten</sup> Teil, nicht als Linsen; je liegen 21<sup>ten</sup> Linsen der Unterste Linsen. Die Rollen weniger bei Verarbeitung der 1. u. 2. Linsen 150 Jahre, der 3. Linsen 4. Linsen 100 Jahre, der 5. Linsen Systemen 250 Jahre von Holz. Und genau

bestimmt die Größe der Rollen:

für die Verarbeitung der 1. Linsen  
für die 1. Teil 14<sup>te</sup>; Teil 2. 9<sup>te</sup>; Teil 3. 10<sup>te</sup>; Teil 4. 14<sup>te</sup>

bei Anarbeitung des

- 2. Bandel für das 1. Band 12<sup>te</sup>, das 2. 11<sup>te</sup>, das 3. 11<sup>te</sup>, das 4. 14<sup>te</sup>
- 3. " " " " 7,5, " 5, " 7, " 7.
- 4. " " " " 5, " 5, " 6, " 10.
- 1. Bflanzend " " " 5, " 5, " 4, " 5.

Die in dieser Probe sind mit Hülfslosgewand versehen sind genau bei Anarbeitung des

	1. Bandel	2. Bandel	3. Bandel	4. Bandel	1. Bflanzend
das 1. Bandel	5,2 <sup>te</sup>	3,7 <sup>te</sup>	3,7	3,7 <sup>te</sup>	2 <sup>te</sup>
" 2. " "	3,7 <sup>te</sup>	3,7	3,7	3,7	2 <sup>te</sup>
" 3. " "	7,2	7,2	5,2	5,2	2,7
" 4. " "	7,2	7,2	7,2	5,2	3,7 <sup>te</sup>

äußeren Einigung gewirkt. Die in dieser Probe sind genau bei Anarbeitung des  
wird man nicht nur, die sich die selben  
aus der Beobachtung der Probe, das  
Ball sehr nicht sorgfältig bleibt, und  
die Probe ist immer wieder.

Die Eigenschaften der Probe ist wie folgt:

	1. Band	2. Band	3. Band	4. Band	1. Bflanzend
das 1. Band	2 <sup>te</sup>	2 <sup>te</sup>	1 <sup>te</sup>	3/4 <sup>te</sup>	
" 2. " "	1 <sup>te</sup>	1 <sup>te</sup>	3/4 <sup>te</sup>	3/4 <sup>te</sup>	
" 3. " "	2 <sup>te</sup>	2 <sup>te</sup>	2 <sup>te</sup>	1 <sup>te</sup>	
" 4. " "	2 <sup>te</sup>	2 <sup>te</sup>	2 <sup>te</sup>	2 <sup>te</sup>	

Die Probe der Clappi ist aus folgenden  
Stücken, welche die aus der Probe  
sichergestellt sind und die beim  
1. Band folgende Gewichte sind  
(Stück) werden auf einem roten  
sow 3,76<sup>te</sup> bis 3,76<sup>te</sup> und 10<sup>te</sup> Mischung, die  
in 1 Minute 1 Stunde lang, was

Sind nunmehr man findet folgende Abtheilung:  
 1. Abtheilung: Bergbau, 2. Abtheilung: Bergbau  
 Land, 3. Abtheilung: Bergbau und Bergbau. 3. Abtheilung  
 - Bergbau: Bergbau und Bergbau.

Das 1. Abtheilung findet sich beim Bergbau des 1.  
 Landes nach dem Gesetz von Bergbau und  
 Land werden auf Bergbau und Bergbau  
 Gesetz und Gesetz: 1. Bergbau  
 2. Bergbau und Land (wie Bergbau  
 Gesetz Bergbau 2. d. Land.

Das 2. Abtheilung sind die Bergbau und Bergbau,  
 findet sich Bergbau und Bergbau  
 und Gesetz: Bergbau und Land (wie  
 zum 1. Abtheilung sind die Bergbau  
 2. Bergbau 3. Bergbau (wie Bergbau  
 Gesetz Bergbau) 4. Bergbau.  
 Bergbau 2. Bergbau und Bergbau: sind  
 zum Bergbau des 2. Abtheilung sind die Bergbau  
 Gesetz (wie Bergbau) und sind  
 zum Bergbau des 1. Abtheilung mit 3.  
 Bergbau (wie Bergbau). Sind sind Bergbau  
 zum Bergbau 100 Bergbau.

Sind Bergbau und Bergbau sind  
 Bergbau und Bergbau Bergbau  
 sind sind Bergbau und Bergbau  
 sind sind Bergbau Bergbau.

Das Bergbau und Bergbau sind Bergbau  
 sind Bergbau Bergbau (wie Bergbau  
 Bergbau sind Bergbau sind sind,  
 sind sind Bergbau Bergbau, sind

Heines (Pfeiler):  
 des Heineswagen hochaufgeh. Klein . 0,09275<sup>th</sup>  
 des Gabelschwertes incl 3 Löwen . . . 0,12366  
 „ Mittelw. Schwert „ „ . . . 0,12366  
 „ Linsenschwert „ „ . . . 0,12366  
 1 Heineswagen mit Kopfauströgen . . . 0,01546  
 1 Heines Wagen Kopfwerk . . . . . 0,01546  
 des Clappschwertes . . . . . 0,38916  
 1 Heines inel. Heineswagen . . . . . 0,06183  
 1 Heineswagen . . . . . 0,09275  
 1 Heineswagen . . . . . 0,12366  
 des Heineswagen inel. Heineswagen  
 incl Kopfwerk . . . . . 0,15458<sup>(2)</sup>  
 des Heineswagen inel. Heineswagen inel. Heineswagen  
 bei 10 Heineswagen Arbeitszeit = 1 Heineswagen  
 bei einem Heineswagen Heineswagen zu . . . . . 24,9844<sup>th</sup>  
 „ „ Heineswagen mit Kopfauströgen 41,22075  
 „ eines 4 Heineswagen Heineswagen 46,71685  
 „ eines Gabelschwertes . . . . . 164,883  
 „ „ Mittelw. Schwert . . . . . 109,922 = 164,883  
 „ „ Linsenschwert . . . . . 54,961  
 „ „ Heineswagen . . . . . 164,883  
 „ „ Löwenwagen in Heineswagen: 142,363  
 „ „ Heineswagen (ohne Heineswagen) : 32,976  
 „ eines Heineswagen Heineswagen . . . . . 21,9844  
 „ eines Clappschwertes . . . . . 109,922  
 „ „ Heineswagen . . . . . 60,4571  
 des Heineswagen Heineswagen Heineswagen  
 als: 1 Heineswagen Löwenwagen, 4 Heineswagen  
 Heineswagen, 1 Heineswagen mit 3 Löwen,

2 Klappstein Kalkstein, 3 Kalkstein mit ja  
 3 Kalkstein mit 2 Kalkstein, 7 Kalkstein Kalk,  
 Stein (mit Ausbruch von Kalk), Stein. Stein  
 Kalkstein, 1 Kalkstein mit 20 Kalkstein,  
 2 Kalkstein Stein, 2 Kalkstein Stein Stein  
 Stein Kalkstein Stein Stein Stein.

Stein: Die Kalkstein Stein C. 1<sup>te</sup> Stein,  
 Stein Stein Stein C. 2, 3<sup>te</sup> Stein, Die Kalkstein  
 Stein C. 9, 13<sup>te</sup>, Die Kalkstein C. 9, 16<sup>te</sup> Stein.



















